Pannonische Tips Oberwart
total. regional.
Oktober 2015

SELBSTGEMACHT
Die perfekte Gitarre

PINK RIBBON
Aktionstag im eo

Town & Country HAUS®
Eröffnung
Freitag, 2. Oktober 2015
17 – 21 Uhr
Wienerstraße 1, Oberwart
Mag. Kurt Medlitsch
Telefon: 03352 930 81
oberwart@towncountry.at
www.HausAusstellung.at

Au pair

Von Unterkohlstätten nach Schweden

schagerl depotverkauf

PARKETT
1a-Qualität
RIESEN AUSWAHL.
ca. 50.000 qm lagernd.
Parkettböden in 52 versch.
Holzarten in lackiert und
geölt erhältlich.

INNENTÜREN
Top-Qualität
Top-Preis

TERRASSENDIELEN
WPC lfm. € 3,90
Premium Qualität
Große Mengen lagernd!

Alle Infos: www.depotverkauf.at

schagerl depotverkauf, 2500 Baden, Gewerbestraße 2
(direkt im Gewerbepark Haidhof, nähe ÖAMTC-Testgelände, Autobahnabf. Traiskirchen)
Tel. 02252/206126, Mobil 0664/2242550, baden@depotverkauf.at, www.depotverkauf.at

Österreichische Post AG / Postentgelt bar bezahlt / RM 11A038786K / Verlagsort 7400 Oberwart / Auflage Oberwart 25.759 Stück / Burgenland 139.246 Stück / Gesamt 1.081.089 Stück

Foto: DMF

AU PAIR

Ein Jahr in Schweden

UNTERKOHLSTÄTTEN. Viele Jugendliche gehen als Au pairs ins Ausland, um Menschen, Kultur und Sprache kennenzulernen. Katrin Pratscher war ein Jahr in Schweden.

von Dorothea Müllner-Frühwirth

Tips: *Wie bist du auf die Idee gekommen, ein Jahr als Au pair im Ausland zu leben?*

Katrin Pratscher: Nach der Matura wollte ich einfach weg von der Schule und vom Lernen. Außerdem liebe ich es zu reisen und mir fällt es meistens schwer, wieder nach Hause zu kommen. Ich dachte mir, dass es bestimmt kein Problem für mich sein wird, ein Jahr im Ausland zu wohnen.

Tips: *Wieso gerade Schweden?*

Katrin: 2009 kam eine schwedische Volkstanzgruppe ein paar Tage nach Unterkohlstätten zu Besuch. Zwei Jahre später haben wir (Volkstanzgruppe Unterkohlstätten) die Volkstanzgruppe in Schweden besucht. Wir waren in Stockholm und im Lappland in einer kleinen Stadt, die Malå heißt. Nach dieser Reise habe ich mich in Schweden verliebt. Die Menschen, Kultur, Landschaft und Sprache haben mich so interessiert, dass ich mich ab diesem Zeitpunkt sehr viel damit beschäftigt habe. Mir war auch klar, dass ich, wenn ich ein Jahr ins Ausland gehe, nur nach Schweden möchte. Es war mir sehr wichtig, die Sprache zu lernen.

Tips: *Wie hat die Familie dich angenommen?*

Katrin: Die Familie hat mich sehr herzlich aufgenommen. Ich habe mich sofort mit den Eltern verstanden und wir haben ein freundschaftliches Verhältnis gehabt. Auch mit den vier Kindern hatte ich eine sehr gute Beziehung, besonders mit den zwei Kleinen, da ich mit ihnen die meiste Zeit verbracht habe.

Tips: *Wie sah ein normaler Arbeitstag für dich aus?*

Katrin: Ich hatte mein eigenes Haus (das war das Gästehaus) im Garten und musste um 7.15 Uhr im „großen Haus" bei der Familie sein. Ich bereitete das Frühstück für die zwei kleinen Kinder vor und die ganze Familie hat gemeinsam gefrühstückt. Danach haben die Eltern mit den zwei großen Mädchen das Haus verlassen, sie in die Schule gebracht. Ich bereitete die zwei Kleinen für den Kindergarten vor (Zähne putzen, Haare flechten ...) und um halb 9 brachte ich sie mit dem Auto in den Kindergarten. Ich war, bis ich sie um 3 wieder abholen musste, die meiste Zeit alleine zu Hause. In dieser Zeit habe ich den Geschirrspüler aus- und eingeräumt, Staub gesaugt, gebügelt und ein wenig gerastet. Außerdem hatte die Familie zwei Hunde, mit denen ich zu Mittag einen Spaziergang machte. Nachdem ich die zwei Kleinen vom Kindergarten abgeholt habe sind wir, wenn wir nicht gerade einen Schwimmkurs oder Fußballtraining gehabt haben, gleich nach Hause gefahren und haben ein bisschen gespielt, Früchte gegessen, gebastelt, musiziert. Die großen Mädchen sind mit dem Bus am Nachmittag nach Hause gekommen und haben sich selbst beschäftigt und Hausübungen gemacht. Dreimal in der Woche hatten sie Fußball- und Tanztraining, zu denen auch ich sie meistens gebracht habe. Ich habe jeden Tag für die Familie gekocht und wir haben immer um 18 Uhr gegessen. Danach haben die Mutter und ich die Kinder gebadet und ins Bett gebracht. Um 20 Uhr bin ich sehr oft müde ins Bett gefallen oder habe mich mit meinen Au-Pair-Freundinnen getroffen.

Tips: *Was war dein schönstes Erlebnis in dieser Zeit?*

Katrin: Ich kann mich kann nicht entscheiden – das sind meine Top3: Ich habe das Nordlicht am 24. Dezember in Lappland gesehen, ich habe meine schwedische Lieblingssängerin Helen Sjöholm live gesehen/gehört und sie zweimal getroffen, und nachdem ich eine Woche im Norden war, hat mich die Familie vom Flughafen in Stockholm abgeholt und die Freude der Kinder war einfach unglaublich.

Tips: *Was würdest du jemanden raten, der sich auch für ein Au pair-Jahr interessiert?*

Katrin: Jemand, der schnell Heimweh hat, sollte sich wirklich gut überlegen, ob er ein Jahr von der Familie und den Freunden getrennt sein kann. Außerdem sollte man wirklich gut mit Kindern umgehen können, da die Kinder mit dem Au pair viel Zeit verbringen. Jeder, der vor hat, eine neue Sprache, Kultur und viele neue Menschen kennen zu lernen, sollte es auf alle Fälle machen.

Tips: *Würdest du es noch einmal machen?*

Katrin: Ich würde es sofort wieder machen! ■

VHS

BookCrossing am Wochenmarkt

OBERWART. Fast eine Million erwachsene Österreicher verfügen in den Bereichen Lesen und Schreiben nur über mangelhafte Kenntnisse. Um die Öffentlichkeit über diese nach wie vor tabuisierte Thematik zu informieren und um Menschen, die Probleme beim Lesen, Schreiben und Rechnen haben, zu ermutigen, etwas dagegen zu tun, wurden von den Burgenländischen Volkshochschulen unter dem Motto „Wir schicken Bücher auf Reisen! Schau vorbei und pflück dir ein Buch!“ am 9. September in Oberwart Bücher an öffentlichen Stellen „freigelassen“ bzw. „auf die Reise geschickt“.

Am Oberwarter Wochenmarkt wurden Bücher auf Reisen geschickt. Foto: DMF

Im Rahmen dieser Aktion bekommt jedes Buch eine Identifikationsnummer, anhand der man via Internet unter www.bookcrossers.at nachschauen kann, wo ein „gefundenes“ und „mitgenommenes“ Buch schon überall war. Man kann auch selbst einen Eintrag zu diesem Buch machen, damit andere BookCrosser wissen, wo sich das Buch derzeit befindet. Nachdem man das Buch gelesen hat, sollte man es wieder frei lassen: in einem Lokal, in der Bahn, in einer Telefonzelle, also irgendwo, wo es von neuen Lesern wieder gefunden werden kann.

Einladung zu Filmabend

Zum Thema passend wird am Dienstag, 13. Oktober, um 20 Uhr von der Burgenländischen Volkshochschule ins Dieselkino Oberwart zum Filmabend eingeladen. „Die Bücherdiebin“, ein Drama von Brian Percival, handelt von einem mutigen Mädchen, dessen Familie durch den zweiten Weltkrieg zerbricht. Bei Pflegeeltern lernt sie lesen, und kann so den Ereignissen um sie herum entfliehen. Der Eintritt ist frei, Reservierungen sind unter 03352/34525 erbeten. ■

SENIOREN

An der Ostseeküste

OBERWART. Die Senioren unternahmen eine Reise an die Ostseeküste, über Breslau und das Pommerngebiet bis nach Kolberg, Stettin und die Insel Wollin.
Ein Ausflug an die Bernsteinküste nach Leba und das Slowinski-Naturschutzgebiet mit seinen einzigartigen Wanderdünen, Seen und Wäldern stand ebenso auf dem Programm wie ein Tag in der Hauptstadt des „Bernsteins" und der „Solidarnosc" Danzig.
Danach ging die Fahrt weiter über die Hauptstadt Polens, Warschau, den größten Marien-Wallfahrtsort, Tschenstochau, mit der berühmten „Schwarzen Madonna", Katowice, Olmütz und Brünn nach Oberwart. ■

Die Teilnehmer der Polenreise mit ihrem Reiseleiter „Piotr" Foto: Seniorenbund

Der Start erfolgte schon zeitig am Morgen. Foto: Naturpark Geschriebenstein

WANDERUNG

Rund um den Berg

RECHNITZ. 208 Teilnehmer starteten zur 7. „Geschriebenstein Roas". Zu früher Morgenstund, nämlich um 6.30 Uhr, wurde die Umrundung des Bergs mit einer Länge von 56 Kilometern in Angriff genommen. Der Läufer Stifter Andreas erreichte um 13.30 Uhr das Ziel, gefolgt von der Staffel B.A.D mit Alexander Takacs und Sebastian Oswald. Die ersten Einzel-Wanderer, Günter Schoditsch und Peter Habetler, erreichten gemeinsam nach acht Stunden Wanderzeit das Ziel. Sie verbesserten somit ihre Vorjahreszeit um zwei Stunden. Der Verein Naturpark Geschriebenstein, Veranstalter und Organisator der Geschriebenstein Roas, war sehr erfreut, dass 187 Teilnehmer wohlbehalten die Ultrawanderung beenden konnten. ■

Der **Winter** ist **näher,** als Sie denken!

Wir bringen Ihre Heizung rechtzeitig in Schuss! Rufen Sie uns an:
KROBATH Servicehotline: 0810 820 028

Oberwart:
- Josef Ertl | Tel: 0699 1555 2076
- Patrick Grubmüller | Tel: 0699 1555 2144

Jennersdorf:
- Thomas Schrei | Tel: 0699 1555 5963

Bad Heizung Service
krobath
Steinamangererstraße 155 | 7400 Oberwart
krobath
www.krobath.at

VAMOS

Projekt „besser vereint – vernetzen statt ausgrenzen“ war voller Erfolg

MARKT ALLHAU. Vor Kurzem lud der Verein vamos zur Abschlussveranstaltung zum Projekt „besser vereint – vernetzen statt ausgrenzen!“.

Mentoren aus den Vereinen mit Verantwortlichen von vamos und dem Projekt „besser vereint – vernetzen statt ausgrenzen!“ Foto: Vamos

Bei der Veranstaltung würdigten LAbg. Christian Drobits, als Sozialsprecher im Land und Vorstandsmitglied von Südburgenland Plus, sowie LAbg. Bgm. Walter Temmel, als Vertreter des Vereins Grenzgänger in Bildein und Obmann von Südburgenland PLUS, die Erfolge des Projekts als best-practice-Beispiel.
Zielsetzung war die Vernetzung von Menschen, die das brauchen, mit Vereinen aus den Bezirken Oberwart, Güssing und Jennersdorf. In den Vereinen helfen Vereinsmitglieder als MentorInnen bei der Integration. Nach zwei Jahren Projektlaufzeit freut sich vamos über den beachtlichen Erfolg: 30 Vereine und 27 Sozialeinrichtungen sind Kooperationspartner und mehr als 90 % der Gemeinden unterstützen das Projekt, indem sie die Informationen an die Bürger weiterleiten. 2014 wurde das Projekt im Rahmen des Wettbewerbs „Österreich sucht Orte des Respekts“ zum Landessieger und damit zum „Ort des Respekts 2014“ gekürt. Das Projekt wird von Land Burgenland, Südburgenland sowie dem Fonds Gesundes Österreich als Hauptfördergeber finanziert.

Neues Kennenlernen

Rund 35 Menschen haben bis dato in Vereinen wie etwa Musical Güssing, Theaterverein Rechnitz, Taekwondo Güssing, UTTC Oberwart (Tischtennis), Stocksport Jennersdorf oder Musical & Stage Company Pinkafeld Schnuppertage absolviert. ■

Barrierecheck Bgm. LAbg. Georg Rosner hat sich vor Kurzem selbst ein Bild davon gemacht, wie schwierig es für Menschen mit Behinderung ist, durch die Stadt Oberwart zu kommen. Gemeinsam mit Heribert Petermann (ÖZIV) und Hannelore Kainz (KOBV) machte er den Praxistest.

Schulvorbereitung Die Jugendrotkreuzgruppe Kohfidisch veranstaltete heuer bereits zum dritten Mal für alle interessierten Kinder der Volksschule eine „Back to school"-Woche. Auf dem Programm standen die Wiederholung vom Jahresstoff, Übungen von Erste-Hilfe-Maßnahmen und Ausflüge (pro mente-Haus, Styrassic Park).

Tips total. regional.
ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

www.zirbenholzbetten.at
Wohn & Schlafstudio
bieber GmbH
7532 Litzelsdorf
Mühlenweg 5
Mobil: 0676 / 72 99 522
office@tischlerei-bieber.at
...dein natürliches Schlaferlebnis!
Schlafsysteme mit Zirbenholz
Zirbenholz-schlafzimmer

Kremayrhaus Stadtmuseum Rust
Conradplatz 2, 7071 Rust
Tel: 0676/84160623
stadtmuseum-rust@aon.at
www.rust.at
Gans burgenland
9. bis 11.10.2015
Genuss Festival Rust
• Kinderprogramm im Seehof
• Kunsthandwerk im Kremayrhaus
• über 200 bgld. Produzenten präsentieren ihre Produkte – zum Verkosten und zum Einkaufen
Fr ab 13 Uhr: Rahmenprogramm mit den Experten, Seefestspielen Mörbisch, Oper im Steinbruch, Schalltaxi, den Caledonian Pipes & Drums Burgenland
Sa ab 10 Uhr: Unterhaltung mit dem Sopron Gospel Chor den „D' Original Roahraschla", dem Männer-Ensemble „3Stimmig" und der Böhmischen Polizeimusik Burgenland
So ab 11 Uhr: Frühschoppen mit dem MV der Freistadt Rust, 13:30 Uhr Verlosung, Philipp Griessler mit Band uvm.
Sa und So, jeweils 10 - 20 Uhr: Wein & Kulinarik entlang des 1. Burgenländischen Weinwanderweges in Oggau. Treffpunkt: Rust, Hauptplatz

Ente gut, alles gut …
Zwei- und Vierbeiniges
karikiert von
Johannes Ramsauer
19. Sept. bis 26. Okt. 2015
Donnerstag bis Sonntag und Feiertag von 14 bis 18 Uhr
im Kremayrhaus
Vernissage:
19. Sept. 2015 um 18 Uhr!

BETRIEBSFEST

Auszeichnungen

UNTERWART. Im Rahmen des Lagerhaus SüdBurgenland Betriebsfestes, das traditionell alljährlich nach gelungenem Abschluss der Sommerernte stattfindet, standen auch heuer wieder verdiente Mitarbeiter im Mittelpunkt. Neben Ehrungen für Dienstjubiläen wurden Mitarbeiter geehrt, die im abgelaufenen Arbeitsjahr den wohlverdienten Ruhestand angetreten haben. Vorstandsvorsitzender Johann Weber, Geschäftsführer Johann Bugnits und der Vorstand des Lagerhauses SüdBurgenland nutzten die Gelegenheit des Betriebsfestes, um sich für das besondere Engagement im abgelaufenen Arbeitsjahr zu bedanken. ■

Die Mitarbeiter des Lagerhauses wurden beim Sommerfest geehrt.

Die Kinder fühlen sich in ihrer neuen Schule von Anfang an wohl. Foto: WG

PATENSYSTEM

Ein guter Schulstart

OBERSCHÜTZEN. Die Erstklassler des Wimmer Gymnasiums wurden von ihren Paten aus den Oberstufenklassen herzlich in Empfang genommen. Diese standen in den ersten Schultagen ihren Schützlingen mit Rat und Tat zur Seite, führten sie durch die Schule und den Ort und halfen ihnen, den richtigen Bus zu finden. Und so freuen sich schon jetzt die „Großen“ und die „Kleinen“ auf das gemeinsame Patenfrühstück im Oktober. ■

Schimmel & feuchte Mauern...

! gefährden IHRE Gesundheit und beschädigen IHR Haus !

ATG Injektions-Verfahren

Trockenes Haus – glückliche Familie

Schimmel: *An den Innenwänden Ihres Hauses kann bei feuchten Wänden Schimmel entstehen – mit fatalen Folgen für Haus und Bewohner.*

www.atg-mauerwerks-trockenlegung.at

- 25 Jahre ATG-Mauertrockenlegung mit Niederdruckinjektion
- Über 20.000 Häuser im ATG-Verfahren saniert
- 98,1 % Kundenzufriedenheit (lt. aktueller Umfrage)
- Schadensanalyse und Sanierungskonzept kostenlos
- Zahlreiche Referenzen aus unserer Region

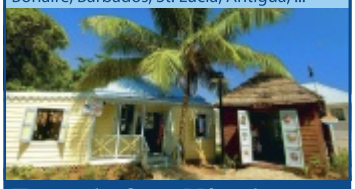
ATG Feuchtigkeits-Abdichtung GmbH
2460 Bruck/Leitha • Raiffeisengürtel 62
Mo–Fr: 8.00 – 17:00 Uhr / Sa: 9–12 Uhr
0 21 62 / 6 55 99 • supercapillarat@aol.com

Kreuzfahrten 2016

Dubai, Oman & Bahrain
19. - 29. Feber 2016 plus 3 Tage Badeaufenthalt
AIDAstella
Dubai, Muscat, Abu Dhabi, Bahrain, 3 Nächte 5*Hotel Ajman Kempinksi in Dubai
ab € 1.770,- inkl. Flug & Reiseleitung

Karibik - Sonne, Sand, Meer
4. - 13. März 2016
MSC Divina
Miami, Jamaika, Grand Cayman, Cozumel, Bahamas, plus 1 Nächtigung in Miami
ab € 1.359,- inkl. Flug & Reiseleitung

Karibik - Kleine Antillen
5. - 21. März 2016 neu: inklusive Getränkepaket
Celebrity Eclipse
1 Nacht in Florida, Miami, Aruba, Curacao, Bonaire, Barbados, St. Lucia, Antigua, ...
ab € 2.490,- inkl. Flug & Reiseleitung



Traumhaftes Mittelmeer
19. - 26. März 2016 Osterwoche!
Costa Diadema
Savona, Marseille, Barcelona, Mallorca, Civitavecchia/Rom, La Spezia/Florenz
ab € 890,- inkl. Flug & Reiseleitung

Frühling auf den Kanaren
5. - 16. April 2016
MSC Fantasia
Genua, Barcelona, Casablanca, Teneriffa, Madeira, Malaga, Rom
ab € 899,- inkl. Bus & Reiseleitung

Griechische Inseln
8. - 15. Mai 2016
MSC Orchestra
Venedig, Bari, Katakolon/Olympia, Santorin, Piräus, Korfu, Kotor
ab € 690,- inkl. Bus & Reiseleitung

Norwegen & Nordkap
4. - 15. Juli 2016
Costa Pacifica
Hamburg, Alesund, Nordkap, Tromsö, Lofoten, Trondheim, Andalsnes, Bergen
ab € 1.590,- inkl. Flug & Reiseleitung

Der neue Katalog ist da - einfach bei uns anfordern!

weitere Angebote: www.kreuzfahrtprofi.at
kreuzfahrtprofi.at
powered by sagmeister-reisen
Tel. 03326-52633

Metalltechniker Thomas Mühl (1. von links) mit der JW-Oberwart-Delegation

JUNGE WIRTSCHAFT

Inform-Cafe mit Messerundgang

OBERWART. Die Junge Wirtschaft Oberwart veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat das „JW-Cafe".

Dieses Netzwerk-Projekt gibt Jungunternehmern die Möglichkeit eines lockeren Treffens, wo auch über aktuelle wirtschaftliche und unternehmerische Themen gesprochen wird.

Besuch auf Inform

Das JW-Cafe im September fand auf der Inform statt – mit einem Messerundgang und dem Besuch von regionalen Ausstellern, die erst seit Kurzem selbstständig sind. JW-Bezirksvorsitzender Georg Schranz freute sich über mehr als 15 Teilnehmer. Der Messerundgang brachte interessante Gespräche mit jungen regionalen Unternehmen, welche die Inform erstmals als Präsentations-/Werbeplattform nutzten, wie z. B. Tischler Mario Hari aus Markt Allhau und Metalltechniker Thomas Mühl aus Tauchen.

Vorschau JW-Termine:

Bundestagung der Jungen Wirtschaft von Freitag, 25., bis Samstag, 26. September, in Innsbruck – Sold out. Nächstes JW-Cafe der Jungen Wirtschaft Bezirk Oberwart: Mittwoch, 7. Oktober, ab 18.30 Uhr, Bar-Restaurant Nachtigall in Oberwart, Wiener Straße 52 ■

Literarisch Zum zweiten Mal wurden die Kohfidischer Literaturtage abgehalten, und sie waren wieder ein voller Erfolg. Lesungen, Musik und eine Literaturweg-Wanderung standen dabei auf dem Programm, im Schloss und am Csaterberg.

Obst • Fruchtsäfte
Edelbrände • Wein
Obstgarten NIKLES
Frische saftige
Äpfel & Birnen

Alles aus Eigenanbau
Ab-Hof Verkauf
OBSTGARTEN NIKLES
7543 Kukmirn Apfelstraße 35
Tel.: 03328/32081 www.nikles.at

STEINBAU
Küchenplatten
Grabdenkmäler
Stufen u. Portale
Pflastersteine
Springbrunnen

STEIN Schwarz
HARMONIE MIT STEIN

Moschendorf - Oberwart ■ 03324/7563 ■ www.stein-schwarz.at

VORSORGE

Pink Ribbon Tourstopp im eo mit Filmabend und vielen Informationen

OBERWART. Die Pink Ribbon Tour der Österreichischen Krebshilfe informiert heuer bereits zum 5. Mal im internationalen Brustkrebsmonat Oktober über das Brustkrebs-Früherkennungsprogramm sowie über die HPV-Impfung im Kinderimpfprogramm. Mit rosa Schleifen, den Pink Ribbons, wird ein Zeichen der Solidarität mit Brustkrebspatientinnen gesetzt.

Der Reinerlös des Kinoabends kommt der Krebshilfe Burgenland zugute. Foto: DMF

Aktionstag

Am 16. Oktober findet im eo in bewährter Weise ein Informationstag zum Thema Frauen & Krebs statt. Neben Fachvorträgen und Beratung von Experten unterhält Konstanze Breitebner mit Amüsantem und Ernstem. Christine Marold, die Pink Ribbon-Botschafterin, ist vor Ort und wird gekonnt durch das Programm führen.

Filmabend

Zum Kino-Abend zugunsten Pink Ribbon laden Elisabeth Schranz, der Soroptimistclub Südburgenland und das eo Einkaufszentrum Oberwart. Ab 19 Uhr gibt es einen Sektempfang im Aperol Café Bar, Filmbeginn ist um 20 Uhr. Informationen zum Film gibt es unter www.krebshilfe-bgld.at, Karten sind bei Elisabeth Schranz, Tel. 0664/4315066 und an der eo-Centerinfo unter 03352/31222-0 erhältlich.

6. Oktober im eo

Ab 9 Uhr informiert die Österreichische Krebshilfe Burgenland den ganzen Tag zum Thema Brustkrebsvorsorge, ab 15.30 Uhr gibt es auf der Pink Ribbon Bühne Informatives und Unterhaltsames. Als Gäste haben sich die Pink Ribbon Botschafterinnen Christine Marold und Elisabeth Schranz angesagt sowie Konstanze Breitebner, die Heiteres und Besinnliches zum Besten geben wird. ■

Vivien B. aus Veitsch
Neurodermitis, innere Unruhe

Meine Mama las ständig in Zeitungsberichten von Biosonie Bioresonanz Irene, dass Bioresonanz gute Erfolge bei Neurodermitis erzielt. Mich plagte der Juckreiz Tag und Nacht, auch Kortison brachte nur kurz Erleichterung. Speziell meine Schläfen und Wangen waren betroffen. Auch meine Nachtruhe war gestört. Bei Biosonie Bioresonanz Irene wurden verschiedene Lebensmittel energetisch ausgetestet, die mein kleiner Körper nicht verträgt. Schon nach der ersten Sitzung brauchte ich keine Kortisoncreme mehr. In den Sitzungen wurden meine Lebensmittelunverträglichkeiten energetisch ausgeleitet und auch mein Immunsystem gestärkt. Nach weiteren 5 Sitzungen war ich beschwerdefrei.

Biosonie
Bioresonanz Irene
03174 / 43 100 oder 0664 / 410 7 410

Wir sind keine Ärzte – 10 Jahre Erfahrung – Wir sind Ihre Bioresonanz Profis!

Energetische Hilfestellung bei
- Allergien
- Neurodermitis, Hautausschlägen
- Asthma, Heuschnupfen
- Entzündungen
- Rheuma
- Migräne und andere Schmerzen
- Darmproblemen (Verstopfung, etc.)
- Gewichtsreduktion

12 Standorte
Birkfeld - Feldbach
Gleisdorf - Graz
Hartberg **neu!**
Mürzzuschlag - Oberaich
Unterwart - Völs/Innsbruck
Wien - Wr. Neustadt
Osten bei Hamburg (D)

Informieren Sie sich auf unserer Homepage - dort gibt es einen interessanten Kundeninformationsfilm.

www.biosonie.at

Neues aus den Gemeinden

BERNSTEIN

>> GEBURTSTAG: **Herta Zettl** (80);

>> GEBURTSTAGE: **Ernst Baca** (80); **Margareta Kirnbauer** (80); **Karl-Heinz Kappel** (75); **Rosemarie Baldauf** (75); **Eva Dratva** (75); **Norbert Schermann** (70); **Margarethe Schranz** (65);

HARMISCH

>> GEBURTSTAG: **Michael Csencits** (40);

KIRCHFIDISCH

>> GEBURTSTAG: **Robert Schranz** (80);

KOHFIDISCH

>> GEBURTSTAG: **Anna Schuch** (80);

>> GOLDENE HOCHZEIT: **Renate** und **Rudolf Oswald**;

KOTEZICKEN

>> GEBURTSTAG: **Franz Wagner** (50);

MÖNCHMEIERHOF

>> GEBURTSTAG: **Maria Glavanovits** (80);

OBERSCHÜTZEN

>> GEBURTSTAG: **Ernst Kurz** (80);

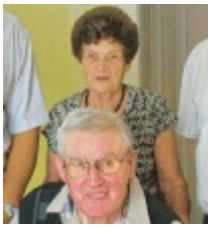
PINKAFELD

>> DIAMANTENE HOCHZEIT: **Elisabeth** und **Manfred Gamauf**;

RECHNITZ

>> GEBURTSTAG: **Anna Tellmann** (97);

>> GEBURTSTAG: **Maria Ziegler** (91);



>> GOLDENE HOCHZEIT: **Helga** und **Hans** Wendl;

>> EISERNE HOCHZEIT: **Martha** und **Karl Freingruber**;

REDLSCHLAG

>> GEBURTSTAG: **Helene Pratscher** (80);

>> GEBURTSTAGE: **Ernst Posch** (60); **Irene Fleck** (55); **Gerald Grabenhofer** (50);

RETTENBACH

>> GEBURTSTAG: **Luise Ringhofer** (93);

>> GEBURTSTAG: **Gisela Ehrnhöfer** (85);

>> GEBURTSTAG: **Erich Ehrnhöfer** (85);

ROTENTURM

>> HOCHZEITEN: **Jacqueline Tomiszer** und **Philipp Bailicz**; **Anna Saurer** und **Wolfgang Bogad;**

>> GEBURTSTAGE: **Maria Wagner** (80); **Manfred Asanger** (75); **Ilse Kratzer** (70); **Georg Wagner** (65); **Georg Aspan** (60); **Anna Saurer** (50); **Andrea Tomisser** (50);

>> SILBERNE HOCHZEIT: **Petra** und **Christian Fritz**;

SCHACHENDORF

>> GEBURTSTAG: **Theresia Pinter** (80);

SIGET I.D. WART

>> GEBURTSTAGE: **Elsa Güli** (75); **Erwin Imrek** (65); **Ibolya Kollmann** (55);

SPITZZICKEN

>> GEBURTSTAGE: **Josef Kuktis** (80); **Sylvia Karolyi** (50);

>> STERBEFÄLLE: **Ludwig Javorits** verstarb im 93. Lebensjahr; **Walter Sepsi** verstarb im 75. Lebensjahr;

STUBEN

>> GEBURTSTAGE: **Maria Leyrer** (93); **Marietta Schranz** (60); **Anita Kappel** (50);

WOLFAU

>> HOCHZEIT: **Doris Arthofer** und **Peter Meusburger**.

Beste Stimmung Das Sommernachtsfest der Feuerwehr Mischendorf war auch heuer wieder gut besucht. Die Gäste wurden wie gewohnt mit Schmankerln vom S4-Team unter der Leitung von Peter Graf verwöhnt und die kleine Dorfmusik sorgte für Musik und gute Unterhaltung.

Musiker und Feuerschlucker Der historische „Savaria Karneval" versetzte die Besucher und Einwohner der Stadt Steinamanger auch heuer wieder in vergangene Jahrhunderte zurück. Mit dabei waren auch Valerie Dowas und ihre Tochter Katharina, die mit den Mitgliedern des BUKV die ungarische Volksgruppe des Burgenlandes vertraten.

SITZUNG

Kurt Maczek ist neuer Wohnbauförderungsvorsitzender

EISENSTADT/PINKAFELD. Landtagsabgeordneter Kurt Maczek ist der neue Vorsitzende des Wohnbauförderungsbeirates, dessen konstituierende Sitzung vor Kurzem im Landhaus stattgefunden hat.

Konstituierende Sitzung des WBF-Beirates (v. l.): LAbg. Edith Sack, LAbg. Werner Friedl, LAbg. Robert Hergovich, Alfred Kollar, LH Hans Niessl, Bgm. Ernst Schmid, LAbg. Günter Kovacs, LAbg. Kurt Maczek, Bgm. Erich Trummer, LAbg. Geza Molnar, LAbg. Karin Stampfel und LAbg. Markus Wiesler Foto: Bgld. Landesmedienservice

Wohnbaureferent Landeshauptmann Hans Niessl: „Die Wohnbauförderung soll auch in Zukunft Garant für leistbares Wohnen im Burgenland sein und kräftige Impulse für die heimische Wirtschaft und Beschäftigung bringen." LAbg. Maczek betont: „Der Wohnbauförderungsbeirat trägt dazu bei, dass das Burgenland weiterhin die beste Wohnbauförderung aller Bundesländer hat." Vorsitzender-Stellvertreter ist Landtagsabgeordneter Gerhard Kovasits.

Die Wohnbauförderung bringe kräftige Impulse für die heimische Bauwirtschaft, für die Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen im Land.

Von 2010 bis 2014 wurden mit einem Budget von mehr als 655 Millionen Euro fast 20.000 Wohneinheiten im Burgenland gefördert.

In der Sitzung des Wohnbauförderungsbeirates wurden Förderungen und Zuschüsse im Ausmaß von insgesamt 10,8 Millionen Euro genehmigt. Damit werden 74 Eigenheim-Neubauten, die Errichtung von 117 Wohnungen und 37 Althausankäufe gefördert. Dazu kommen Förderungen für Sanierungsmaßnahmen sowie Zuschüsse für Alarmanlagen und Sicherheitstüren. ■

GOURMETWOCHE
Galaabend

BAD TATZMANNSDORF. Rund 200 Festgäste kamen ins AVITA Resort, um im Rahmen des Galaabends die 7. Wellness-Gourmetwoche kulinarisch zu feiern. Die Starköche verzauberten mit einem 6-Gänge-Menü und kreierten Gerichte auf höchstem Niveau.
Die Gäste konnten eine feine, verführerische Kombination von Haute Cuisine mit den passenden edlen Spitzenweinen aus der Region genießen. ■

Heribert Kasper, Helge Payer, Jürgen Zach, GF Peter Prisching, Peter Linden, Ernst Schopp, Karl Landauer Foto: Avita

Babygratulation Kürzlich wurden die neuen Erdenbürger im Gemeindeamt Rechnitz willkommen geheißen. Die Gemeinde Rechnitz unterstützt jedes Neugeborene mit einem kleinen finanziellen Zuschuss von 70 Euro. Bürgermeister Engelbert Kenyeri überreichte den stolzen Müttern, Vätern und ihren Sprösslingen einen Blumenstrauß und das Geschenk der Gemeinde.

Obsthof Zotter
Die BIRNEN- und APFELSAISON hat begonnen:
Es gibt frische und saftige Äpfel und Birnen.
Äpfel haben wir natürlich immer ganzjährig ab Hof.
Schöngrund 7 • A-7543 Kukmirn • Tel & Fax: 03328-32027
Mobil: 0664-1139963 • E-Mail: destillerie@obsthof-zotter.at
www.obsthof-zotter.at

Hauptstraße 64 • 7533 Ollersdorf
Tel. 03326 52615
info@vitalhotel-strobl.at
www.vitalhotel-strobl.at
Hotel Strobl
26. Oktober
Burgenländisches Schmankerlbüffet
11 – 14 Uhr
ab 14 Uhr
Maroni und Schilchersturm

Zaun schau'n
Top Qualität direkt vom Hersteller
QUALITÄT ZÄHLT.
KOLLARITS
ZÄUNE • TORE • BALKONE
CARPORTS • TERRASSENDÄCHER
ALUMINIUM & EDELSTAHL
www.aluzaeune-kollarits.at
GRATIS- Ausmess-Service
02612 / 45 995-0
Schauräume in: 7344 STOOB, Waldgasse 1a / 3500 KREMS, Gewerbeparkstraße 6 / 2201 HAGENBRUNN, Industriestraße 7

SCHULSTART

Kennenlerntage und Partnersysteme

OBERWART. Jeder Neubeginn ist mit Anspannung und Nervosität verbunden. Um den Schülern der HBLA Oberwart den Start in einen neuen Lebensabschnitt so angenehm und einfach wie möglich zu machen, verbrachten die 1. Jahrgänge der Abteilungen Wirtschaft, Mode und Produktmanagement & Präsentation einen interessanten Tag auf der Friedensburg in Stadtschlaining. Die Schüler der Fachrichtung Tourismus besuchten u. a. die Kurbad AG in Bad Tatzmannsdorf, wo sie im heurigen Schuljahr bereits praktische Erfahrungen sammeln können. Außerdem gestalteten sie erlebnisreiche Stunden in Rechnitz, um eine gute Klassengemeinschaft zu bilden.

Der Kontakt von Mitschülern aus einer höheren Klasse zu den neuen Schülern fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Spielerisches Kennenlernen

Bei all diesen Out- und Indooraktivitäten bekamen die Jugendlichen die Möglichkeit, über Ängste und Befürchtungen einerseits, aber auch über Wünsche und Erwartungen andererseits zu sprechen.

Die spielerischen Aktivitäten boten zudem die Gelegenheit, die neuen Mitschüler/innen kennenzulernen, und das in entspannter Atmosphäre mit viel Spaß und Freude.

Partnersystem

Ein großes Schulgebäude, neue Unterrichtsfächer, unbekannte Gesichter, all das kann den Schulanfang zu einer Hürde werden lassen. Um den Umstieg für die Neuankömmlinge zu erleichtern, haben ältere Schülerinnen ihre Kolleginnen aus der 1. HLW und Reit-HLW während der ersten Schulwoche begleitet und werden als ihre Tutoren das gesamte Schuljahr hindurch für sie da sein. ■

Bernstein

Fläche: 39 km²
Höhe: 619 m
Einwohner: 2182

Bürgermeister:
Renate Habetler (SPÖ)

Homepage:
http://www.bernstein.gv.at

VORBILDLICH

Gelebte Integration

BERNSTEIN. Viele asylwerbende Familien und auch einige junge Männer haben in der Gemeinde ein neues Zuhause gefunden.

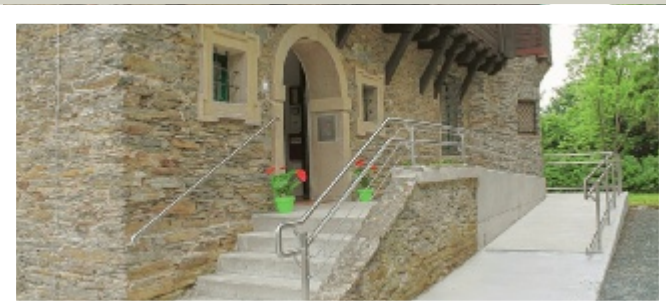
Renate Habetler ist die erste Bürgermeisterin des Bezirks Oberwart. Foto: DMF

Das Miteinander funktioniert sehr gut, alle haben sich gut eingelebt, besuchen Deutschkurse und helfen gerne und aktiv bei der Ortsbildpflege mit. „Ich bin ein offener Mensch", erzählt Bürgermeisterin Reante Habetler, „je früher man sich mit diesem Thema auseinandersetzt, umso eher kann man offen auf Neues zugehen". Ihr ist wichtig, dass unsere Kultur vermittelt wird, so kann das Zusammenleben harmonisch verlaufen.

Neues aus den Ortsteilen

In Rettenbach gibt es einen neuen Treffpunkt für die Jugendlichen: Es steht ihnen ein Container zur Verfügung, der auch beheizbar ist und sehr gut frequentiert wird. In Dreihütten wurde eine öffentliche Zufahrt zum Hochbehälter errichtet. In Stuben wurde ein neuer Verschönerungsverein gegründet, der sich in Zukunft um die Ortsbildgestaltung und die Wanderwege rund um Stuben kümmern wird. ■

RESTAURANT PANNONIA
7434 Bernstein Tel. 03354/6543
www.pannonia-roth.at
Oktoberfest
Samstag, 17. Oktober
ab 20 Uhr mit Bieranstich,
Original Paulaner Bier
Bayrische Spezialitäten
Musik: Die Spüleit



Kunst und Kultur Im Mai wurde das Madonnenschlössl nach umfangreichen Sanierungsarbeiten wieder eröffnet. Gleichzeitig entstand auf dem Areal eine große Veranstaltungsbühne.

BESTATTUNG KRUG
Inh. Reinhold Pahr
Hauptstraße 65
7434 Bernstein
www.bestattung-krug.at
0650/4504532
03354/6005
bestattung.krug@aon.at

KFZ ULREICH
Ihre Meisterwerkstatt für Auto und Motorrad
7434 Bernstein
Marktgasse 23
Mobil: 0664 88 90 8560
Tel.: 03354 6594
E-Mail: office@kfz-ulreich.at
• Räderwechsel inkl. Wintercheck € 39,90
• Individuelle Reifenangebote je nach Kundenwunsch
• Pickerlüberprüfung
• Spureinstellung
• Havariedienst
• Windschutzscheiben-reparaturen
• Service laut Herstellervorschrift für alle Fahrzeuge

UMSTRUKTURIERUNG

Die NMS ist seit heuer die Expositur der Naturparkschule Lockenhaus

BERNSTEIN. Mit dem Schuljahr 2015/16 trat die Regelung in Kraft, dass Schulstandorte mit weniger als 80 Schülern aufgelassen werden. Deshalb wurden die beiden Standorte Bernstein und Lockenhaus jetzt durch eine Zusammenlegung der beiden Schulen mit einer Schulleitung gesichert.

Ein wesentlicher Vorteil besteht nicht nur im Erhalt beider Standorte, der Akzeptanz der Bevölkerung durch die Sicherheit des Weiterbestandes und des damit zu erwartenden Schülerzuspruches, sondern auch in der Optimierung der personellen und pädagogischen Ressourcen. Der gemeinsame Name „Naturparkschule“ beruht auf dem Konzept der seit 2009 zur Naturparkschule ernannten NMS Lockenhaus. Die gemeinsamen Lernziele beinhalten in diesem Schwerpunkt: Zusammenhänge in der Natur besser erkennen, Förderung des Umweltbewusstseins und Bewahrung historisch wertvoller Ressourcen auch auf internationaler Ebene.

Gemeinsames Lernen fördert das Verständnis. Foto: NMS Bernstein

Ergänzend dazu liegt auch der Fokus auf dem naturwissenschaftlichen Schwerpunkt.

Ein erfolgreiches gemeinsames Problemlösen ist nur möglich, wenn Sprache kein Hindernis mehr darstellt. In diesem Sinne bekommen neun Schüler mit Migrationshintergrund die grundsprachlichen Voraussetzungen mit Unterstützung einer Lehrperson in eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt, wo ihnen Zeit zum Üben und Aneignen der neuen Sprache gegeben wird. Inklusion bedeutet Miteinbezogensein, und um den Kindern besonders in der Anfangszeit und so schnell als möglich die Teilnahme am Unterricht zu ermöglichen, wird gezielt am benötigten Vokabular gearbeitet. ■

• Kommunikation mit Tieren!
• Ursachenforschung: Austestung von Lebensmittel-unverträglichkeiten und Schlafplätzen
• Hilfe zur Selbsthilfe
• Schamanische Tätigkeit

Gutschein € 20,-

EN SCHERMANN GE TIK
Harmonie für Körper-Seele-Geist
SchermannEnergetik
Ihr Zentrum für Gesundheit und Lebensfreude
Erika und Walter Schermann
7434 Bernstein, Sonnenweg 20
Tel.: 03354/200 25, 0664/144 96 40
Mail: schermann1@aon.at
Web: www.SchermannEnergetik.at

Stöckl
Tankstelle · Nahversorger · Tanja Stöckl
7433 Mariasdorf · 7434 Bernstein

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 06:00 - 18:00 Uhr
Sa: 07:00 - 17:00 Uhr
Mein Extra-Markt
Nah&Frisch
Haspel Wolfgang, 7434 Bernstein, Hauptstraße 68, Tel: 03354 23941

HEANZNHOF
GASTHOF
TRADITION, DIE MAN SCHMECKT.
Hauptstraße 59, A-7434 Bernstein, Tel.: 03354 6503 Fax: 03354 6503-4
E-Mail: office@heanznhof.at
www.heanznhof.at

Town & Country HAUS
... hier zieh' ich ein.

Eröffnung

Freitag, 2. Oktober 2015
17 – 21 Uhr
Wienerstraße 1, Oberwart

ab 17 Uhr:
Fotoshooting mit TOWNY
18 Uhr:
Bieranstich und Gulasch

großes Preisausschreiben
33 tolle Spielzelte und 33 kuschelige Townys zu gewinnen!

DAS SICHERE MASSIVHAUS FÜR GENERATIONEN

Eröffnungsangebot
Gutschein für eine hochwertige Komplettküche inklusive Geräte im Wert von 16.650 Euro

Nur 3 Küchen-Gutscheine verfügbar

Exklusiv für Sie bei Vertragsabschluss bei Town & Country Oberwart über ein massives schlüsselfertiges Haus z.B. Haustyp **„Stadtvilla 126“**

- Schlüsselfertiges Haus inkl. Bodenplatte
- 3-fach Hausbau-Schutzbrief
- hochwertige Komplettküche mit Neff-Geräten

Aktion gültig bis 31.12.2015, solange der Vorrat reicht

Mag. Kurt Medlitsch
MK-Massivhaus GmbH
Town & Country Lizenzpartner
7400 Oberwart, Wienerstr. 1
Telefon: 03352 930 81
oberwart@towncountry.at
www.HausAusstellung.at

BHAK/BHAS

Start für „Neue Oberstufe“

OBERWART. In den 2. Klassen an der BHAK/BHAS gibt es nun Semester- statt Jahreszeugnisse, ein neues System der „individuellen Lernbegleitung“, ein Pflichtpraktikum für HAK/HAS, neue Unterrichtsgegenstände wie „Business Behaviour“ und „Kundenorientierung und Verkauf“ und vieles mehr.

Foto v. l.: Andreas Lonyai (Direktor), Hannes Nitschinger (Landesqualitätsmanager für das kfm. Schulwesen im Bgld.), Martin Giefing (Arbeiterkammer Burgenland), Dietmar Ulreich (Obmann Elternverein BHAK/BHAS Oberwart)

Hannes Nitschinger, Landesqualitätsmanager für die kaufmännischen Schulen im Burgenland, hat im Rahmen eines Informationsabends die „Neue Oberstufe“ gemeinsam mit Direktor Andreas Lonyai vorgestellt.
Martin Giefing von der Arbeiterkammer Burgenland, die auch Partner im ECONOMIX-Ausbildungsmodell der BHAK/BHAS Oberwart ist, hat die Eckpunkte des neuen Pflichtpraktikums präsentiert. Elternvereinsobmann Dietmar Ulreich hat in seinem Statement auch die dynamische und zukunftsweisende Ausrichtung der Ausbildung an der BHAK/BHAS Oberwart betont. ■

HIER **BILDET** SICH MEHR ALS NUR WISSEN

bfi
BILDUNG. FREUDE INKLUSIVE.

Ausbildung zum/r Kindergartenhelfer/in

Erwerb von Grundkenntnissen in Pädagogik, Didaktik und Psychologie zur Ausübung der Tätigkeit als Kindergartenhelfer/in

Voraussetzungen:
- Abgeschlossene Schulpflicht
- Vollendetes 18. Lebensjahr
- Körperliche und geistige Eignung (ärztliches Attest)
- Unbescholtenheit (Strafregisterbescheinigung)
- Bewerbungsbogen

Kursbeginn: Mo, 19. Okt. 2015
Kurstage: Mo und Mi 18.30 – 22.00 Uhr
Kosten: € 1.450,–
Kursort: Oberwart

Information und Anmeldung:
BFI Oberwart, Fr. Carina Pieler
Grazer Straße 86, A-7400 Oberwart
Tel.: +43 3352/38980-2211, info@bfi-burgenland.at

Servicehotline 0800-244 155 www.bfi-burgenland.at

Oberwart

Fläche:	36,5 km²
Höhe:	315 m
Einwohner:	7308

Bürgermeister:
Georg Rosner (ÖVP)

Homepage:
www.oberwart.at

Gefüllte Brezen gibt es natürlich auch und für große oder kleine Feste können Platten, Brötchen oder Torten bestellt werden. Foto: Gerold

NEUERÖFFNUNG

Stressfrei frühstücken, täglich warme Köstlichkeiten und spezielle Angebote

OBERWART. An neuem Standort, doch mit gleicher, höchster Qualität und noch mehr Platz: Am Freitag 2. Oktober, eröffnet die Bäckerei Wolf die neue Filiale an der Ecke Lisztgasse/Wiener Straße und hat für die Kunden noch viel mehr im Brotkörberl als bisher.

Im Rahmen der langen Einkaufsnacht öffnet die Bäckerei und Konditorei mit dem Mehrwert erstmals ihre Pforten. Es gibt auch ein tolles Eröffnungsangebot: Teigwaren (1/2 Kilo) zwei + eins gratis, verschiedene Weckerl zwei + eins gratis sowie Blechkuchen um nur einen Euro!

Am neuen Standort an der Ecke Lisztgasse/Wiener Straße gibt es nun auf 120 Quadratmetern für die Kunden alles, was das Herz begehrt: denn es werden nun außer Brot und Gebäck auch Kaffee und Mehlspeisen, Snacks, täglich von Montag bis Donnerstag ein Mittagsmenü sowie von 6 bis 10 Uhr ein Frühstücksbuffet angeboten.

Besonders für Berufstätige gibt es von Montag bis Samstag ein ganz besonderes Service: Bereits ab 6 Uhr hat das Frühstücksbuffet geöffnet: Da heißt es ganz stressfrei frühstücken: mit Wurst, Käse, Brot, Gebäck, Kaffee, Müsli, Saft und vielem mehr – und zwar so viel, wie man essen mag!

Täglich warme Köstlichkeiten

Von Montag bis Donnerstag wird für den kleinen oder großen Hunger und für jeden Geschmack ein Mittagsmenü, variabel mit Tagessuppe und Salat serviert: Das Angebot reicht von Makkaroniauflauf, Thunfischlasagne, Bandnudeln mit Spinat und Käse über Schinkenspätzle und Grenadiermarsch bis hin zu Puten-Paprika-Ragout und vielen anderen Köstlichkeiten.

Und natürlich gibt es täglich auch warme Speisen für den kleinen Hunger, wie Gulaschsuppe oder verschiedenste Toastvarianten.

Neu ist auch, dass es wöchentlich spezielle Angebote geben wird. Gefüllte Brezen, Platten und Brötchen für alle Anlässe gibt es auf Vorbestellung. ■ Anzeige

foto: Jenni

Knackige Salate bietet das Buffet

Wolf Bäckerei

BROT - GEBÄCK - KONDITOR

i NEUERÖFFNUNG

Freitag **2. Oktober**
Ecke Lisztgasse/Wiener Straße
7400 Oberwart
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von **6 bis 18 Uhr,** Samstag von **6 bis 12.30** Uhr
Mittagsmenü, Nudel- und Salatbüfett, **gefüllte Brezen, Platten und Brötchen für alle Anlässe auf Vorbestellung**

KURS

Ein Wiedereinstieg mit Zukunft

OBERWART. Das BFI bietet mit einem gezielten Training einen besseren Wiedereinstieg in den Beruf an.

Am Beginn des Kurses steht eine Kompetenzbilanzierung. Die dort festgestellten Kenntnisse sollen während des Kurses kontinuierlich bearbeitet werden, die Ergebnisse werden am Ende des Kurses als Grundlage für die konkreten weiteren Schritte festgehalten. Dieser persönliche Karriereplan wird Schritt für Schritt erarbeitet und wächst daher im Lauf der Maßnahme, bis er letztendlich am Ende fertig ist.

Margarete Janisch (Koordinatorin Wiedereinstieg mit Zukunft), Jennifer Pichler und BFI-Servicecenter-Leiter Christoph Greiner

Kompetenzfindung

Die Teilnehmerinnen sollen zum Ende des Kurses wissen, in welchen Bereichen ihre persönlichen Stärken liegen und ihre persönliche Eignung im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen abschätzen können.

Auch bei der oft problematischen Kinderbetreuung in den Ferienzeiten werden sie unterstützt. Frauen mit Kinderbetreuungspflichten in den Ferienzeiten dürfen während der Ferienzeiten den Kurs unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt wieder einsteigen. Details dazu werden zwischen Trainern und AMS-Beratern im Vorfeld vereinbart.

Um für die Praxis bestens vorbereitet zu sein, steht auch ein zweiwöchiges Betriebspraktikum auf dem Plan.

So wird auch die Eigeninitiative, Bewerbungsaktivitäten und fachliche Qualifizierung und Stärkung der individuellen Kompetenzen gefördert.

Vorrangiges Ziel des Kurses ist die Arbeitsaufnahme, die eine erfolgreiche weitere Berufslaufbahn für Frauen mit einem existenzsichernden Einkommen nach einer familienbedingten Unterbrechung sichert. Nähere Informationen gibt es auch unter www.bfi-burgenland.at. ■

Diakonie Südburgenland

Diakoniezentrum Oberwart
A-7400 Oberwart
Evangelische Kirchengasse 8 - 10
Tel. 03352 / 312 00

Diakoniezentrum Pinkafeld
A-7423 Pinkafeld
Kirchengasse 6 - 10
Tel. 03357 / 424 36

- Langzeitpflege
- Kurzzeitpflege
- Hauskrankenpflege
- Seniorengarten (Tageszentrum für Menschen mit Demenzerkrankung)
- Essen auf Rädern
- Hospiz Regionalgruppe Oberwart

MUSIKSCHULE

Der Zubau ist fertig und wird am 2. Oktober musisch-feierlich eröffnet

OBERWART. Da die Musikschule dringend Platz brauchte, wurde neben dem bestehenden Gebäude ein Neubau errichtet, in dem nun für die Musikschule Räumlichkeiten angemietet wurden.

Musikschuldirektor Josef Baumgartner im Lehrerzimmer im neuen Trakt der Musikschule. Foto: DMF

Die Bauarbeiten konnten planmäßig abgeschlossen werden, und so wird am 2. Oktober mit einem modernen Vokalensemble und einigen Informationen vom Bauträger BPM, dem Bürgermeister Georg Rosner und Musikschuldirektor Josef Baumgartner die feierliche Eröffnung über die Bühne gehen. „Ich freue mich sehr, dass die Stadtgemeinde diesen notwendigen und zukunftsträchtigen Schritt gemacht hat“, so Direktor Baumgartner.

Die Bauarbeiten

Die BPM GmbH aus Oberwart errichtete den Neubau. Einen Teil davon – insgesamt rund 300 Quadratmeter im Erdgeschoss und im 1. Obergeschoss – kann die Musikschule seit diesem Herbst nutzen. Die Stadtgemeinde Oberwart mietete zu diesem Zweck die Räumlichkeiten von der BPM GmbH an. Bürgermeister Georg Rosner erklärt, warum ihm dieses Thema ein großes Anliegen ist: „Oberwart ist eine Schulstadt und viele Kinder und Jugendliche, die hier die Pflichtschule oder eine weiterführende Schule besuchen, nutzen die Gelegenheit, auch bei uns ein Instrument zu erlernen. Und die Stadtgemeinde Oberwart will natürlich die Voraussetzungen dafür schaffen, dass sowohl Schülern als auch Pädagogen der nötige Platz für den Unterricht zur Verfügung steht.“ Der Direktor der Zentralmusikschule Josef Baumgartner erklärt, warum dieser Schritt so dringend war: „Die Schülerzahlen der ZMS sind in den vergangenen Jahren gestiegen. Wir haben rund 500 Schüler, die von 28 Lehrern unterrichtet werden. Im jetzigen Haus stehen uns zehn Klassenräume zur Verfügung, es kommt immer wieder zu Engpässen bei der Einteilung der Musikstunden.“

Die neuen Räume sind durch einen Verbindungsgang mit dem bestehenden Gebäude verbunden. Der Besuch der Musikschule wird oft mit einem Einkauf in der Stadt verbunden. So stellt sie mittlerweile auch einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar.

Zufall? Ein Zahlenspiel

Die Musikschule wurde im Jahr 1947 eröffnet, und zwar genau am 2. Oktober. In das Gebäude, in dem sie sich heute befindet, übersiedelte sie im Jahr 1997, auch hier fand die Eröffnung am 2. Oktober statt. Und nun, wo der Zubau fertig ist, kann auch diesmal wieder der 2. Oktober zum Festtag ausgerufen werden. ■

Kleiderreinigung-Wäscherei
modern
biologisch
umweltschonend
Auszug aus unserer Preisliste:
Hemd ab € 1,49 (gewaschen und gebügelt)
Damenblazer € 8,45
Anzug € 14,95 (gereinigt und gebügelt)
Daunenjacke ab € 17,95
Daunendecke ab € 19,95
Ballkleid ab € 19,95
Brautkleid ab € 34,95
€ 5,- GUTSCHEIN*
mr.clean®
Macht natürlich Kleidung sauber.
7400 Oberwart - Wiener Straße 9
Mo - Fr 07:30 - 18:00 Sa 07:30 - 13:30
www.mrclean.at
*Ihr persönlicher 5€ Gutschein, ausschneiden und bei einem Reinigungsauftrag ab €20,- einlösen, gültig bis 31.12.2015

EVENT

Abendshopping & Promimodenschau

OBERWART. Am 2. Oktober startet der Stadtmarketingverein Oberwart plus den dritten Abendshoppingtermin mit einer Promimodenschau.

Um 17 Uhr geht es im Stadtpark los,bei Schlechtwetter wird die Modeschau in das Atrium verlegt. 23 Betriebe der Stadt statten Promi- und Profimodels gemäß der neuesten Herbst- und Wintertrends 2015/16 in Sachen Mode, Schuhe, Schmuck, Taschen, Brillen, Frisuren und Accessoires aus.
Im Anschluss an die Modeschau gibt es in der Innenstadt Abendshopping bis 21 Uhr und ein umfangreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm. Dafür wird die Wiener Straße wieder zur Fußgängerzone. Die Straßensperre erfolgt bereits ab der Lannergasse. Die Zufahrt zu den Parkplätzen im Bereich EKO und Rotunde ist möglich.
Parallel zur Modenschau können Kinder und deren Begleitpersonen bei einem Kinderflohmarkt vor den Geschäftslokalen Singer und Jones Kinderspielsachen etc. verkaufen. Um Anmeldung wird unter folgender Telefonnummer gebeten: 0664/7933605.
Um 18.30 Uhr startet der erste von zwei Vorführungsblöcken der Volksgruppen mit Volkstanz und Musik. Kinder und Erwachsene tanzen ungarischen Volkstanz auf der gesperrten Straße im Bereich Bezirkshauptmannschaft. Anschließend gibt es eine musikalischen Darbietung der Romagruppe Romano Rath.
Um 19 Uhr beginnt der zweite Vorführungsblock in der Wiener Straße im Bereich vor dem Fleischhauerbetrieb Hatwagner.
Drei Betriebe haben am 2.10. Neueröffnung. Zwei davon ändern ihren Standort innerhalb Oberwarts: der Naturkostladen „natur:genuss“ von Manfred Reppe wandert in die Wiener Straße 3, die Bäckerei Wolf finden Sie dann in der Lisztgasse 1. „Town & Country Haus“, ein Anbieter von Massivhäusern, eröffnet in der Wiener Straße 1 neu.
Ab 18 Uhr gibt es Musik in der gesamten Innenstadt. Die Musiker bzw. Bands, die für tolle Stimmung sorgen werden: Faustmann Trio, Max Schabl, Dieter Bencsics, Oilchange Trio, Sebastian Tallian, Mike Bench, Swingers Unlimited, Thomas & Sigi, unlimited, MV Rotenturm, Jagdhorngruppe Wiesfleck, Klarinetten Ensemble, Waldhornensemble und Alphorn.
Zum Abschluss tritt Generika um 21 Uhr im Stadtpark auf. Organisator ist der Oberwarter Tourismusverband. ■

Abendshopping mit Promimodenschau in Oberwart am 2. Oktober Foto: DMF

Schulbesuch Bürgermeister Georg Rosner hat an die Schulanfänger der Volksschule Oberwart als kleines Willkommensgeschenk ein Sackerl mit Buntstiften, Radiergummi und einem Apfel verteilt.

EO

Tee & Reformhaus

OBERWART. Mit Moor- und Kräuterprodukten fit und gesund durch Herbst und Winter.

Stärken sie jetzt das Immunsystem und beugen sie gegen Herbstblues und Winterdepression vor. Informieren sie sich, wie sie Stress und Hektik hinter sich lassen und schnelle Abhilfe bei Beschwerden schaffen.
Alle Infos über die positiven Wirkungen von Moor- und Kräuterprodukten gibt es beim Vortrag der Firma SonnenMoor am Montag, 12. Oktober, von 9.30 bis 11 Uhr im eo Kinder Burgenland.
Anschließend steht die Firma SonnenMoor beratend im Tee & Reformhaus (eo Shop 51) zur Verfügung. Dazu gibt es minus 20 % Rabatt auf alle Moor- und Kräuterprodukte.

Veranstaltungstipp

Lange Einkaufsnacht am Freitag, den 9. Oktober (von 9-21 Uhr) und Fashion Days am Samstag, den 10. Oktober im eo Oberwart, minus 15 % auf das gesamte Sortiment. Informationen: Tee & Reformhaus Kuch, Eva Maria Kuch, eo Shop 51, Europastraße 1, 7400 Oberwart, www.naturprodukte-kuch.at. ■

Anzeige

„Ihr Partner für Heizung - Klima - Lüftung - Sanitär und Kältetechnik“
Kühlanlagen POSTL GMBH.
7400 Oberwart, Industriestr. 24/9 · 8234 Eichberg 155/2
Tel. 03352 20201 · kuehlanlagen@postl.co.at · www.postl.co.at

KUCH
TEE & REFORMHAUS

Mariasdorf

Fläche: 20,5 km²
Höhe: 412 m
Einwohner: 1159

Bürgermeister:
Reinhard Berger (SPÖ)

Homepage:
www.mariasdorf.at

Ihr Berater Tips

Gerald Ringbauer
Verkauf

7400 Oberwart
Hauptplatz 11, ATRIUM
Mobil: 0664/815 76 15
Fax: 03352 / 38444 1720
g.ringbauer@tips.at

ORTSREPORTAGE

Neuigkeiten aus der idyllischen Marktgemeinde

MARIASDORF. Die spätgotische Kirche zu Maria Himmelfahrt ist weit über die Bezirksgrenzen bekannt. Sie ziert auch das Gemeindewappen

Zur Marktgemeinde gehören die Ortschaften Bergwerk, Grodnau, Mariasdorf, Neustift bei Schlaining und Tauchen.

Neues aus dem Kindergarten

Ab dem nächsten Jahr ist die Kinderbetreuung im Kindergarten ab eineinhalb Jahren geplant, diesbezügliche Gespräche mit der Landesregierung sind im Laufen.

Wohnungsbau in Neustift bei Schlaining

Ein Wohnblock wurde bereits mit der OSG umgesetzt.
Nachdem es aktuell Bewerber für ein weiteres Projekt gibt, möchte die Gemeinde neuerlich Jugendfamilien, aber auch Junggebliebene ermuntern, sich bei Interesse bei der Gemeinde unter 03353/6504 zu melden.

Ortswasserleitungen

Nach der Sanierung der Ortswasserleitung Mariasdorf in den Jahren 2008 bis 2010 wurden heuer im Sommer die gesamte Ortsdurchfahrt und auch teilweise die Gehsteige und Gemeindestraßeneinbindungen erneuert. Die Sanierung der Wasserleitung Grodnau wird auf drei Bauetappen bis 2017 durchgeführt. Die erste Bauetappe hat schon begonnen und wird noch heuer fertig gestellt. Auch die Erneuerung der Wasserleitung in den Ortsteilen Neustift und Bergwerk ist in den nächsten Jahren geplant.

Bürgermeister Reinhard Berger, Heidetraud Schriebl und Sabine Nothnagel stets im Dienste ihrer Gemeindebürger Foto: DMF

Hochwasserschutz in Tauchen

Beim neu errichteten Hochwasserschutz in Tauchen sind noch die letzten Arbeiten im Gange. Mit den dann fälligen Grundeinlösungen beziehungsweise Entschädigungen ist dieses Projekt dann abgeschlossen. ■

i TERMINE

26. Oktober Wandertag des SC
6. November Stelzenschnapsen/ SC Mariasdorf

INFRAROT HEIZUNGEN
Infraenergie GmbH
AUSTRIA MADE IN AUSTRIA
Web: www.infraenergie.at
Mail: office@infraenergie.at
Grodnau 114
A-7433 Mariasdorf
Fax: 03353 / 7798
Tel.: 0664 / 99 333 10
INFRAENERGIE

Stöckl
Tankstelle · Nahversorger · Tanja Stöckl
7433 Mariasdorf · 7434 Bernstein

WEIHNACHTSBELEUCHTUNG

Wer zählt die Sterne ...

MARIASDORF. Die Sterne am Himmel zählt meistens niemand, aber vor Weihnachten zählt jeder Stern in Ihrem Ort.

Freude und inniges Beisammensein: X-AS machen auch für Sie schöne weihnachtliche Motive. Straßen, Plätze, Einkauf, alles soll strahlen und weihnachtlich feiern.
Rufen Sie an oder verlangen Sie den neuen Katalog: X-AS Weihnachtsbeleuchtung, Christina Polster, Hochstraße 140, 7433 Mariasdorf, Tel.: 03353/7613, Fax: 03353/7612. Homepage: www.x-as.at, E-Mail: office@x-as.at ■

Anzeige

Stimmungsvolle Weihnachtsbeleuchtung von X-AS Foto: X-AS

Fit mit dem SC Mariasdorf bei der Wanderng am 26. Oktober Foto: SC

VEREIN

Der SC Mariasdorf mit vielen Aktivitäten

MARIASDORF. Für diesen Herbst hat der SC Mariasdorf wieder einige Veranstaltungen geplant.

Den Beginn macht der traditionelle Wandertag am Nationalfeiertag, Termin dafür ist am Montag, 26. Okober 2015, Start: um 9 Uhr, Treffpunkt ist der Sportplatz in Mariasdorf. Das sportliche Motto lautet: Gemeinsam bewegen für Jung & Alt.

Wandern und Gewinnen

Es gibt eine ca. 10 km lange Wanderstrecke mit einer Labstelle, auch am Ende der Wanderung wartet ein feines Essen auf die Teilnehmer. Jeder, der mitmacht, erhält eine Urkunde und nimmt automatisch an der Verlosung des „Fonds Gesundes Österreich“ teil.

Die Karten mischen

Der zweite Fixpunkt im Kalender ist das Stelzenschnapsen am Freitag, 6. November. Beginn ist um 19 Uhr, ausgetragen werden die „Pummerln“ in der Kantine des SC Mariasdorf. Die Produkte, die zu gewinnen sind, sind alle aus der näheren Umgebung. ■

LOGO PRODUCTS.AT
WERBEARTIKEL & TEXTIL

LOGOPRODUCTS.AT
Ein Vertriebspartner von:
ProPremio Promotion Products

Grodnau 41
A-7433 Mariasdorf
Tel.: +43 335326217-0
office@logoproducts.at
UID ATU67716215

Martin Lakits
Mobil: +43 664 5338973
ml@logoproducts.at

AKTIV

Erfolgreicher Eisstocksportverein

TAUCHEN. Schon 1949 wurde der Eisstocksport von Bergleuten, die aus der Steiermark wegen eines Arbeitsplatzes in das Kohlenbergwerk kamen, hierher gebracht. Offiziell gegründet wurde der Verein 1952.
Seit 1964 gehört der Verein dem Dachverband ASKÖ an und seit 1972 nimmt der ESV „ASKÖ" Tauchen auch immer wieder an ASKÖ-Bundesmeisterschaften teil. Zu den größten Erfolgen des

Die Mitglieder des ESV ASKÖ Tauchen

Vereines in den letzten Jahren gehören Medaillen von Stefan und Rene Glavanovits mit dem Nationalteam bei den Europameisterschaften der Jugend U16 und der Jugend U19. Die Herrenmannschaft schaffte mit dem Landesmeistertitel 2015 im Stocksport den Aufstieg in die Regionalliga Bgld/NÖ und dort mit dem 2. Platz den Aufstieg in die Bundesliga Herren, der zweithöchsten Spielklasse in Österreich. ■

Bürgermeister Ing. Reinhard Berger und die Gemeinderäte der Gemeinde Mariasdorf wünschen allen Kindern einen erfolgreichen Start!

Bgm. Ing. Reinhard Berger

Kindergarten Mariasdorf

Volksschule Mariasdorf

Volksschule Grodnau

ANZEIGE

PIONIER JEANS & CASUALS
OUTLET
Markenware immer 30 – 50 % günstiger!
FABRIKSVERKAUF MARIASDORF
7433 Mariasdorf 153 • Tel. 03353/7853-40
Mo – Fr 9.00 – 18.00; Sa 9.00 – 13.00 Uhr

DAMEN:
Hosen Herbst/Winter..... ab 19,95 €
Pullover ..... ab 19,95 €

HERREN:
Hosen Herbst/Winter..... ab 19,95 €
Hemden langarm ..... ab 19,95 €

Außerdem viele tolle Angebote bei der neu eingetroffenen Herbstware und bei Damen-Musterhosen und II. Wahl! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

PIONIER JEANS & CASUALS · OTTO KERN · JUPITER · OUTLET

Litzelsdorf

Fläche: 13,9 km²
Höhe: 292 m
Einwohner: 1148

Bürgermeister:
Peter Fassl (ÖVP)

Homepage:
www.litzelsdorf.at

ePaper,
Gewinnspiele
und vieles mehr
auf
www.tips.at

Bürgermeister Peter Fassl ist es wichtig, dass sich auch die Kleinen in Litzelsdorf besonders wohl fühlen. Foto: DMF

ENGAGIERT

Von der Römerzeit zu einer modernen Gemeinde

LITZELSDORF. Das Ortsgebiet war bereits in der Jungsteinzeit (5000 bis 2800 v. Chr.) von Menschen besiedelt, das beweisen einmal mehr zahlreiche Funde aus der Römerzeit. Im Moment finden archäologische Grabungen in der Ringwallanlage statt, die in den 80er-Jahren zwar ausgemessen, aber nicht genauer untersucht wurde. Münzen, Schmuck und Tonscherben kamen bereits zum Vorschein, wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind, werden die Fundstücke für alle frei zugänglich ausgestellt.

Vom Gestern zum Morgen

Für das kommende Jahr sind schon zahlreiche Projekte vorbereitet worden. So wird eine Park&Ride-Anlage entstehen, die den Pendlern ein komfortables Erreichen des Busses ermöglicht. Weiters plant die OSG die Errichtung von Kleinwohnungen, im Erdgeschoß der Anlage soll dann die Bücherei neu untergebracht werden. Für Häuslbauer gibt es neue Grundstücke, die die Gemeinde in Kooperation mit der Pfarre adaptiert und aufgeschlossen hat. Drei davon sind bereits verkauft, wer Interesse hat, ein Grundstück zu erwerben kann bei der Gemeinde genauere Informationen einholen. Für Jungfamilien gibt es hier auch ein besonderes Angebot: durch die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und der Volksschule in Oberdorf ist eine Betreuung der jüngsten Gemeindebürger auch in den Sommermonaten gesichert. ■

NEU-
Eröffnung
Tolle Eröffnungs-Angebote!
bis zu -30%
BAYER BÄCKEREI & CAFÉ GmbH
in Litzelsdorf (vormals Margits Brotkörberl)
Tel.: 03358 / 20186
Freitag, 2. Okt. 2015 (6.00 – 18.00 h)
Samstag, 3. Okt. 2015 (6.30 – 12.30 h)
www.baeckerei-bayer.at
Sonn- & feiertags von 7.00 -10.00 h geöffnet!

LESELÖWEN

Spannende Geschichten, Vorträge und tolle „Bücher-Wichtel-Treffs“

LITZELSDORF. Vom 19. bis 25. Oktober 2015 ist es wieder so weit. Unter dem Titel „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ laden Bibliotheken österreichweit zu tausenden Veranstaltungen ein. Auch die Bücherei Litzesldorf ist mit dabei.

Im Rahmen der Workshops „Zu Besuch im Buch“ mit Andrea Kromoser entdecken Erwachsene Bilderbücher für Kinder. Foto: Andrea Kromoser

Die öffentliche Bücherei der Gemeinde Litzelsdorf bietet allen Interessierten ein abwechslungsreiches Kulturprogramm von Vorträgen, Lesungen über Märchen für Erwachsene, Workshops und z. B.: einem Poetry Slam (in Zusammenarbeit mit der NMS Stegersbach).

Große Palette

Den Besuchern steht eine große Auswahl an aktuellen, gut sortierten Büchern (Kriminalromane, Biographien, Sachbücher, Hörbücher etc) sowie Zeitschriften als auch Brett- und Gesellschaftspielen und DVDs zur Verfügung.

Für die "Kleinen"

Der Schwerpunkt der Bücherei liegt neben dem öffentlichen Büchereibetrieb in der Kinder- und Jugendarbeit. Mit fachlich ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeitern gibt es eine Leseanimation mit Kindern des Kindergartens und der Volksschule. Schon die Jüngsten der 0- bis 3-Jährigen besuchen mit ihren Betreuungspersonen monatlich die „Bücher-Wichtel-Treffs“. Ein Buch mit allen Sinnen begreifen ist das Ziel dieser Veranstaltung. Sie singen, spielen und entdecken gemeinsam die schönsten Bilderbücher. Die Leseanimation in Form eines Bilderbuchkinos (Kamishibai-Lesebühne) ist bei den Kindern ebenfalls sehr beliebt. Frühkindliche Leseförderung beginnt bereits im Babyalter und trägt wesentlich zur sprachlichen Entwicklung des Kindes bei. „Zu Besuch im Buch“ ist ein weiterer Meilenstein der Burgenländischen Regionalbibliotheken. Dieser Workshop zu Bilderbüchern für 2- bis 6-Jährige richtet sich an alle Eltern, Großeltern, Pädagogen und Bibliothekare, die Kindern gern Geschichten erzählen. Der Workshop dauert ca. 2 Stunden, wobei um vorherige Anmeldung gebeten wird.

Für die "Großen"

Einen weiteren Höhepunkt stellen die monatlichen „Literaturtreffs“ für Erwachsene dar. In gemütlicher Runde wird ein aktuelles Buch von Doris Riemenschneider vorgestellt und darüber gemeinsam diskutiert. Die Homepage der Bücherei Litzelsdorf www.litzelsdorf.bvoe.at/ gibt ihnen Einblick in die Arbeit der Kulturplattform vor Ort. Die geplanten Veranstaltungen finden Sie unter http://www.litzelsdorf.bvoe.at/veranstaltungen. Um die Auswahl an Lesestoff und anderen Medien zu erleichtern, kann man ganz einfach von zu Hause in der Internetbibliothek der Bücherei schmökern, sein Lieblingsbuch wählen und reservieren http://buecherei-litzelsdorf.web-opac.at/search. Die Öffnungszeiten: Dienstag 7.45 bis 10 Uhr, Donnerstag 15 bis 18 Uhr und Freitag 16 bis 19 Uhr ■

Heizung Wasser Elektro Kundendienst GmbH
Heizungsservice · Störungsbehebung · Abgasmessung
Heizungsservice aller Marken
Störungsbehebung
Abgasmessung
Beratung über Geräteerneuerung
Wartung
Mühlenweg 24 · 7532 Litzelsdorf · Telefon: 03358/21986
www.heizungskundendienst.at

HIRSCHBECK & PLANK GMBH
ISOLIERUNGEN · SCHWARZDECKUNGEN · FLACHDÄCHER
BIOTOPE · SCHWIMMBÄDER
A-7532 Litzelsdorf, Mühlenweg 22
Tel. 03358/219 46 • Fax 03358/219 68
e-mail: office@hirschbeck-plank.com
www.hirschbeck-plank.com

Großpetersdorf

Fläche: 31,4 km²
Höhe: 311 m
Einwohner: 3494

Bürgermeister:
Wolfgang Tauss (SPÖ)

Homepage:
www.grosspetersdorf.at

ENGAGIERT

Sehr rege Bautätigkeit

GROSSPETERSDORF. Sowohl das Pflege- und Kompetenzzentrum als auch der Bipa- und Pennymarkt sind im Zeitplan.

Bürgermeister Wolfgang Tauss vor dem schönen Rathaus Foto: DMF

Bürgermeister Wolfgang Tauss ist sehr froh, dass das Projekt Pflegekompetenzzentrum gemeinsam mit der OSG in der Gemeinde umgesetzt wird. „Für unsere pflegebedürftigen und alten Mitbewohner ist das eine große Hilfe. Darüber hinaus entstehen dadurch auch weitere Arbeitsplätze im Ort", erklärt er.
Im Herbst des Vorjahres wurde das aktuell größte OSG-Bauvorhaben der Großpetersdorfer Bevölkerung vorgestellt. Im Frühjahr dieses Jahres wurde dieses Bauvorhaben eines Pflegekompetenzzentrums mit 60 Betten für den Arbeiter Samariterbund (ASB) sowie 15 betreuten Wohnungen für die Marktgemeinde Großpetersdorf gestartet. Übrigens – die Fertigstellung dieses Bauvorhabens ist für September 2016 geplant.

Erfolgreiche Saison

Auch aus dem Freibad gibt es hervorragende Nachrichten: Durch den heißen Sommer kamen außergewöhnlich viele Besucher ins Aquaqua. ■

Neubau Das Pflegekompetenzzentrum mit betreutem Wohnen ist im Entstehen. Es ist aktuell das größte Bauvorhaben der OSG. Die Fertigstellung dieses Objektes ist bereits für September 2016 geplant.

ANGEBOT

Lernen, essen und viel Spaß haben

GROSSPETERSDORF. Die schulische Tagesbetreuung bietet den Kindern ein gemeinsames Mittagessen, Betreuung bei den Hausaufgaben, Stoffwiederholungen und eine bunte Freizeitgestaltung.

Leiterin Elisabeth Maringer: „Nach dem Lernen bildet das Malen und Basteln für die Kinder einen guten Ausgleich." Fotos: DMF

Bgm. Wolfgang Tauss ist froh, neue Räumlichkeiten gefunden zu haben.

Seit September hat die schulische Tagesbetreuung eine neue Bleibe gefunden. Bisher war sie in Containern untergebracht gewesen, nun wurde die ehemalige Schulwartwohnung adaptiert. Zwei Räume zum Essen und Spielen, ein Ruheraum und eine Küche stehen hier den Kindern zur Verfügung.
Leiterin Elisabeth Maringer wird bei der Freizeitbetreuung von Romi Wagner unterstützt, täglich sind auch zwei Lehrer in der Volksschule eine Stunde vor Ort, um mit den Mädchen und Buben zu üben und Gelerntes zu vertiefen. Im Moment kommen 35 Kids täglich hierher, die in zwei Gruppen aufgeteilt sind.

Lernen und Spaß haben

Nach dem Mittagessen werden zuerst die Aufgaben erledigt, dann beginnt die Freizeitbetreuung. Basteln, auf den Spielplatz gehen, Ballspiele im Turnsaal, Straßenkreide malen und Gesellschaftsspiele sind die Lieblingsbeschäftigungen der Kinder. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 11 bis 17 Uhr, am Freitag von 11 bis 16 Uhr. ■

unternehmen: zukunft
JUGEND AM WERK
Aus- und Weiterbildung für Ihr Unternehmen!

In unserem Lehrbetrieb in Großpetersdorf können Lehrlinge von Firmen spezielle Zusatzqualifikationen im Rahmen von Ausbildungsmodulen erwerben. Gerne konzipieren wir für Ihr Unternehmen maßgeschneiderte Kurse in den Bereichen:

Metall • Elektro • CNC-Technik
Pneumatik • Schweißen

KONTAKT:
Jugend am Werk Berufsausbildung für Jugendliche GmbH
Lehrbetrieb Großpetersdorf ■ Leitung: Herbert Preinsperger
Fabriksgasse 3, 7503 Großpetersdorf
Tel: 03362/2336, Email: herbert.preinsperger@jaw.at

Patienten-service beim Augenarzt

- Innovative Netzhautuntersuchung ohne Eintropfen
- Augen-Computertomographie: schmerzlose Diagnosestellung
- Augenvorsorge für Kinder und Erwachsene
- Orthoptistin speziell für Kinderuntersuchungen
- Kontaktlinsen-Institut

AUGENVORSORGEZENTRUM
Dr. Wilfried Obermayer
Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie
Ungarnstraße 10/GIP, 7503 Großpetersdorf
Infotelefon: +43/3362/2445, rasche Termine nach Vereinbarung, alle Kassen, barrierefrei, Parkplatz. www.augenarzt-obermayer.at

ERWEITERTE ORDINATIONSZEITEN:
Di 8.00 -12.00 und 13.00 -18.00 Uhr
Do 8.00 -12.00 und 13.00 -17.00 Uhr
Fr 14.00 - 21.00 Uhr
Sa 08.00 -12.00 Uhr

Unterkohlstätten

Fläche: 29,1 km²
Höhe: 503 m
Einwohner: 1025

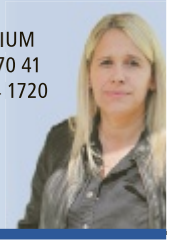
Bürgermeister:
Leonhard Schneemann (SPÖ)

Homepage:
www.unterkohlstaetten.at

Bei Ihnen tut sich was? Informieren Sie mich!
Tips

Dorothea Müllner-Frühwirth
Redaktion

7400 Oberwart
Hauptplatz 11, ATRIUM
Mobil: 0664 / 960 70 41
Fax: 03352 / 38444 1720
d.muellner@tips.at



GEMEINSAM

Bester Zusammenhalt durch engagierte Vereine

UNTERKOHLSTÄTTEN. Das Miteinander funktioniert in der Gemeinde vorbildhaft. 28 Vereine in den Ortsteilen Glashütten bei Schlaining, Günseck, Holzschlag, Oberkohlstätten und Unterkohlstätten tragen mit viel Engagement dazu bei.

In jedem Ort gibt es eine eigene Feuerwehr, dazu gesellen sich Verschönerungs- und Sportvereine, eine Volkstanzgruppe und zwei Chöre und einige mehr. „Wir haben ein sehr intaktes Vereinsleben, und wir sind sehr stolz darauf, dass das so gut funktioniert. Es ist eine Bereicherung für das ganze Dorfleben“, erzählt Bürgermeister Leonhard Schneemann.

Wohngebiet

In diesem Jahr hat sich die Gemeinde bemüht, in allen Ortsteilen Wohngebiet zu schaffen, es wurde in die Infrastruktur und die Erschließung investiert. Auch fertige Pläne für Wohnungen und Reihenhäuser in Zusammenarbeit mit der OSG für Günseck, Ober- und Unterkohlstätten liegen auf. Wer Interesse an Bauland oder einer Wohnung hat, kann genauere Informationen am Gemeindeamt einholen.

Aus der Gemeinde

Für jeden Ortsteil wurde bereits eine eigene Chronik erstellt. Im Frühjahr wurde die letzte davon, die Chronik von Holzschlag, fertiggestellt.

Doch auch für die nähere Zukunft gibt es bereits viele Pläne: Im Rahmen der Dorferneuerungsprojekte wird ein Kommunikationsplatz für Jugendliche in Holzschlag entstehen. Weiters wird in die Friedhofsgestaltung investiert, in Oberkohlstätten soll ein Urnenhain entstehen. ■

Bgm. Leonhard Schneemann präsentiert die Ortschronik von Holzschlag. Foto: DMF

FUNKTECHNIK KLEIN GMBH
Elektro-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik

Alarm, Blitzschutz, Elektro, Hausgeräte, PV-Analgen
A-7435 Günseck, Am Walde 101, Tel: 03354/20122-10
24h-Elektronotdienst - 0664 32 63 095

7435 Weißenbachl 64 • Tel. 02616/2297 • www.gasthof-kappel.at
Wir kochen den ganzen Tag für Sie! Menü gibt es von Dienstag bis Freitag
Neu: Cheeseburger • Putenburger
Wildbrettage 22. Oktober – 8. November 2015
Silvestermenü 2016 Rosenmontag Vollgasparty mit „Duo Grenzenlos“
Gasthof Kappel

AKTIV

Wandern im Herzen des Naturparks

UNTERKOHLSTÄTTEN. Die Gemeinde Unterkohlstätten liegt im Herzen des grenzüberschreitenden Naturparks Geschriebenstein/Írottkö. Der örtliche Naturparkverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, das alte Handwerk in der Gemeinde vor der Vergessenheit zu bewahren. Die Köhlerei und das Kalkbrennen wurden über viele Jahre in der Gemeinde Unterkohlstätten ausgeübt und die Fähigkeit von Generation zu Generation weitergeben. Heute wird in regelmäßigen Abständen im Zuge von Veranstaltungen im Kalkofen in Unterkohlstätten Kalk gebrannt und in Oberkohlstätten am Kohlenmeilerplatz Holzkohle erzeugt. Diese Veranstaltungen sind immer wieder Gästemagneten.

Wanderungen

Im Herbst organisiert der Naturparkverein geführte Wanderungen zu den Sehenswürdigkeiten der Gemeinde bzw. zum Gipfel des Geschriebensteins. Die gut beschilderten Rundwanderwege führen an allen Sehenswürdigkeiten, wie Hendlstein, Kalkofen, Kohlenmeiler und Fitnessmeile, vorbei. Veranstaltungen des Naturparkvereins: 3. Oktober, 8 Uhr: Gemeindewandertag zu allen Sehenswürdigkeiten der Gemeinde; 11. Oktober, 7.30 Uh: Sternwanderung zum Geschriebenstein (884 m); 29. November, 13.30 Uhr: Naturparkadvent am Kohlenmeilerplatz ■

Der Kalkofen beim Beheizen Foto: Naturparkverein

Landesrätin Verena Dunst übergab Bgm. Schneemann die Auszeichnung.

AUSZEICHNUNG

Beste Gemeinde bei der Dorferneuerung

UNTERKOHLSTÄTTEN. „Die südburgenländische Gemeinde Unterkohlstätten mit ihren Ortsteilen Unterkohlstätten, Oberkohlstätten Günseck, Holzschlag und Glashütten bei Schlaining ist beispielgebend für ihre Bemühungen in der Dorferneuerung und Dorfentwicklung. Die Gemeinde hat im Jahre 2007 als eine der ersten burgenländischen Gemeinden gemeinsam mit der Bevölkerung und mit fachlicher Prozessbegleitung ein umfassendes Dorferneuerungsleitbild für die Zukunft entwickelt und auf dieser Basis zahlreiche Einzelprojekte realisiert. Bemerkenswert ist die Revitalisierung der alten Schule im Ortsteil Günseck zu einem Dorfwirtshaus, das seit Jahren von einem Verein in Eigenorganisation erfolgreich geführt wird. Weiters wurden in Unterkohlstätten der Platz vor dem Gemeindeamt sowie der Dorfplatz beim Feuerwehrhaus neu gestaltet. Im Ortsteil Glashütten bei Schlaining wurde ebenfalls der Dorfplatz durch eine Neugestaltung verschönert und ein Kinderspielplatz toll errichtet. Weitere Projekte sind in Planung und werden demnächst umgesetzt.

Vor Kurzem wurde die Gemeinde Unterkohlstätten für ihre Leistungen im Bereich der Dorferneuerung und Dorfentwicklung als eine der „aktivsten Dorferneuerungs-Gemeinde“ ausgezeichnet. ■

A&O
Regina FUCHS
Ihr Nahversorger im Ort
NEU
Partybrezen
Geschenkskörbe
Trafik & Bio-Ecke!
7435 Unterkohlstätten 6 • Tel. 03354 8562

aSTIFTER bau
aSTIFTERbau GmbH · 7435 Weißenbachl 91
Tel.: +43 (0)2616/200 99-0 · www.astifterbau.at

AKTION

Betriebe laden zu „Schmankerltagen“

BAD TATZMANNSDORF/BURGENLAND. Von 14. bis 19. September laden 52 burgenländische Betriebe – von Deutsch Jahrndorf bis Jennersdorf – unter dem Motto „Regional schmeckt genial“ ein. Ziel der Aktion ist es, auf die vielfältige Produktpalette des heimischen Lebensmittelgewerbes aufmerksam zu machen. Mit interessanten Angeboten werden die Kunden vom Nord- bis ins Südburgenland angesprochen.

Erich Lendl, Gerald Sagmeister, Klaudia Pichler-Schmaldienst, Thomas Hatwagner, Sandra Spiegel und Winfried Bischof freuen sich auf die Aktionstage. Foto: DMF

Eine Woche lang genießen

Kunden erhalten Einblick in das Handwerk, das tagtäglich zur Sicherung der Nahversorgung verrichtet wird. In den burgenländischen Betrieben des Lebensmittelgewerbes entstehen Produkte für die Region aus Produkten aus der Region. Das bedeutet kurze Transportwege, größtmögliche Frische und beste Qualität der Zutaten.

Vielfältiges Angebot

„Das Burgenland hat eine große Vielfalt an regionalen Produkten. Mit der Einladung in unsere Betriebe wollen wir das unseren Konsumenten noch bewusster machen“, erklärt Innungsmeister Thomas Hatwagner. „Diese breite Palette spiegelt sich auch in der Liste der teilnehmenden Betriebe wider. Sie reicht vom klassischen Bäcker und Fleischer bis hin zum Nudelerzeuger und Sektproduzenten.“ Das Lebensmittelgewerbe ist eine wichtige Stütze der Nahversorgung. „Viele unserer Betriebe haben eine langjährige Tradition. Wir mussten uns über die Jahre in den sich verändernden Rahmenbedingungen behaupten“, resümiert Klaudia Pichler-Schmaldienst, die Vertreterin des heimischen Bäckergewerbes. Derzeit gibt es im Burgenland 81 Bäcker. „Nicht zu vergessen ist auch“, ergänzt Erich Lendl, Vorsitzender der heimischen Konditoren, „dass wir in den Gemeinden eine wichtige Nahversorgerfunktion erfüllen.“ Alle teilnehmenden Betriebe findet man unter http://www.wko.at/bgld/lebensmittelgewerbe. ■

DISKUSSION

Die Bedeutung von regionalen Medien

WIEN. Unter dem Titel „Globalisierung“ diskutierte Tips-Geschäftsführer Josef Gruber bei den österreichischen Medientagen 2015 die Bedeutung von Regionalmedien in einer globalisierten Welt mit Kollegen aus der Medienbranche und Vertretern der Wirtschaft.

Tips war bei den Medientagen 2015 durch Geschäftsführer Josef Gruber vertreten. Foto: Tips/Archiv

Gruber betonte bei der Podiumsdiskussion, dass Regionalität auch schon vor der rasanten Globalisierung ein wichtiges Thema gewesen sei: „Die Regionalität ist bei uns ja eigentlich Lokalität. Wenn im engsten Umfeld etwas passiert, geht das den Menschen nahe.“ Die Stärken regionaler Medien lagen für die Diskussionsteilnehmer auf der Hand. Durch die Nähe zu ihren Lesern und dem Erscheinungsgebiet seien Regionaltitel besonders glaubwürdig und die Inhalte wesentlich leichter überprüfbar als internationale News.

Soziale Medien seien für die schnelle Informationsübermittlung eine wichtige Ergänzung. ■

Josef Orovits (Mitte), von 1973 – 2007 Obmann und Vorsitzender des Aufsichtsrates der OSG, übergab seine Agenden. Foto: OSG

UMSTRUKTURIERUNG

OSG-Generalversammlung 2015: Ein „Urgestein“ geht – neuer Vorstand

OBERWART. Die diesjährige Generalversammlung der OSG stand – abgesehen von den positiven Zahlen des Jahresabschlusses – ganz im Zeichen eines Generationswechsels.

Josef Orovits, seit 1972 Funktionär der OSG, von 1973 – 2007 deren Obmann und seither Vorsitzender des Aufsichtsrates, hat sich dazu entschlossen, seine Funktion zur Verfügung zu stellen. Unter seiner Führung als Obmann entwickelte sich das Unternehmen zum landesweit agierenden Bauträger für Wohnungen und Reihenhäuser, für kommunale Projekte bis hin zu Wohnheimen im Sozialbereich.
Josef Orovits wird dem Unternehmen natürlich auch weiterhin verbunden bleiben, und da er über sehr, sehr gute Kontakte zu den Bürgermeistern der OSG-Gemeinden verfügt, wird man ihn sicherlich das eine oder andere Mal bei einem Spatenstich, einer Gleichenfeier oder einer Übergabe antreffen.

Neuordnung

Durch diese Funktionsrücklegung kam es auch zu einer Rochade im Vorstand – der bisherige Vorstandsobmann Johann Schmidt, der die letzten 8 Jahre als Obmann tätig war, übernimmt die Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden. Ihm folgt als Obmann des Vorstandes der Geschäftsführer des Unternehmens, Alfred Kollar, nach. Zum Obmannstellvertreter wurde der OSG-Chef-Bauleiter Rainer Wallner gewählt. Das bedeutet, dass erstmals zwei hauptberufliche Vorstandsobleute das Unternehmen führen. Dieser Schritt ist die Folge von längeren internen Diskussionen und Überlegungen, um das Unternehmen für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen bestens aufzustellen. Immerhin, und damit seien auch einzelne Zahlen, die die Generalversammlung beschlossen hat, genannt, weist das Unternehmen OSG eine Bilanzsumme von mittlerweile 1,2 Mrd. Euro aus, bei einem Bauvolumen, welches sich in den letzten Jahren ständig zwischen 80 und 90 Mio. Euro belaufen hat.

Rege Bautätigkeit

In 146 der 171 burgenländischen Gemeinden ist Burgenlands größter Wohnbauträger mittlerweile aktiv. 13.010 Wohnungen und Reihenhäuser stehen aktuell in Verwaltung – das bedeutet, dass 30.000 Menschen bei der OSG wohnen und das wiederum entspricht der Größe von Eisenstadt, Neusiedl am See und Oberwart. Aktuell baut die OSG in 73 Gemeinden auf 104 Baustellen 1033 Wohnungen und Reihenhäuser, u. a. auch das größte Einzelbauvorhaben der OSG, das Pflegekompetenzzentrum für den Arbeiter Samariter Bund in Großpetersdorf, ein Wohnheim mit 60 Betten und 15 betreubaren Wohnungen. ■ Anzeige

Der neue Obmann Alfred Kollar mit Obmann-Stellvertreter Rainer Wallner

i OSG

Büro Oberwart
Rechte Bachgasse 61
7400 Oberwart
Tel. 03352/404
Fax 03352/404-20
E-Mail: oberwart@osg.at

BAUPROJEKT

Umbau und Sanierung vom Rathaus wurde im Gemeinderat beschlossen

OBERWART. Vor Kurzem tagte der Gemeinderat und beschloss unter anderem die Auftragsvergabe für die Sanierung und den Umbau des Oberwarter Rathauses an Architekt Gerald Prenner. Die Errichtungskosten werden sich auf rund 4,5 Millionen Euro belaufen, 2017 soll das Haus dann in neuem Glanz erstrahlen. Der Bürgerservicebereich wird dann sowohl von der Straßen- als auch von der Hofseite barrierefrei erreichbar sein. Für die oberen Etagen steht in Zukunft ein Lift zur Verfügung. Das jetzige Schmuckstück des Hauses, der Rathaussaal, wird auch nach der Sanierung eine wesentliche Rolle spielen. Er soll zur Gangseite hin geöffnet werden, sodass auch von dieser Seite eine Belichtung möglich ist. Außerdem wird es für Empfänge und Feierlichkeiten eine Dachterrasse geben, die vom Saal aus erreichbar ist. Das gesamte Gebäude wird einer thermischen Sanierung unterzogen. ■

Die Erhaltung der Ansicht stellte ein wichtiges Kriterium dar.

Im hinteren Bereich des Rathauses kommt es zu einer Neugestaltung.

Gerhold bietet als lizenzierter GOFAIR-Partner den weltweit nachhaltigsten Automatenkaffee. Fotos: GOFAIR GmbH

NACHHALTIGKEIT

Gerhold liefert GOFAIR-Automaten-Kaffee auf allerhöchstem Niveau

WÖRTH/LAFNITZ. Am Arbeitsplatz ist er ein nicht mehr wegzudenkender Begleiter. In so mancher Kaffeerunde sind schon bahnbrechende Ideen geboren, Probleme besprochen und beseitigt worden. Kaffeeautomaten von GERHOLD, einem Familienunternehmen aus dem Bezirk Hartberg-Fürstenfeld, das seit vielen Jahren verschiedenste Institutionen und Betriebe aller Größen mit seiner Dienstleistung betreut, sind ein gutes Beispiel für Regionalität und Nachhaltigkeit. Kaffee kann zwar nicht regional angebaut, aber zumindest regional bezogen werden und somit die Wertschöpfung in unserer Region verbleiben, Arbeitsplätze geschaffen und erhalten werden.

Verantwortungsvoll

Dass bei GERHOLD Ökologie, Nachhaltigkeit und ein verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln keine leeren Schlagworte sind, beweist das Unternehmen mit seinen 15 Mitarbeitern tagtäglich – durch ein in Niedrigenergiebauweise errichtetes Firmengebäude in Wörth an der Lafnitz, den Bezug von 100 % Ökostrom, den Einsatz von Elektroautos und vor allem durch seine Partnerschaft mit GOFAIR. Als lizenzierter Franchisepartner von GOFAIR stellt sich GERHOLD der Zukunft. Dieses weltweit einmalige und neuartige Konzept bietet Firmen Heißgetränke in bisher nicht dagewesener Qualität! Alle Getränke sind völlig frei von künstlichen Zusatzstoffen und kommen ohne eine einzige E-Nummer aus! Statt der üblicherweise verwendeten Plastikbecher werden bei GOFAIR 100 % kompostierbare Becher ohne PE-Beschichtung eingesetzt. Alle Rohstoffe stammen aus BIO-FAIRTRADE-Anbau; Billigstkaffees sucht man hier vergebens – GOFAIR befüllt seine Automaten ausschließlich mit hochwertigen BIO-Arabica-Kaffeesorten, natürlich ebenfalls FAIRTRADE-zertifiziert. Anstatt künstlichem Aufheller wird reine Bio-Milch ohne Zusätze verwendet. Auch der GOFAIR-Kakao kommt ohne künstliche Geschmacksverstärker und sonst übliche E-Nummern aus.

Weltweit einzigartig

Zu 100 % klimaneutraler Automatenkaffee durch ein wissenschaftlich begleitetes Forschungsprogramm sowie durch kontrollierte Kompensation mit Hilfe des Ankaufs von Humus-Zertifikaten der Ökoregion Kaindorf. Bisher einzigartig auf der Welt, in Hartberg-Fürstenfeld regional durch GERHOLD erhältlich! Wer sich für GOFAIR entscheidet, entscheidet sich für höchste Qualität, Fairness und Nachhaltigkeit! Kein Wunder, dass sich dieses Konzept innerhalb kürzester Zeit schlagartig in ganz Österreich etablieren konnte. Ein kleiner Schritt für eine bessere Welt. Nähere Informationen finden Sie unter: www.gerhold.at bzw. www.gofair.at. ■

Anzeige

GERHOLD
Kaffeegenuss auf Knopfdruck

INFORM

Mode, Tiere und Vergnügungspark auf Burgenlands beliebtester Messe

OBERWART. Mit einem neuen Besucherrekord ging die 45. Familienmesse zu Ende.

Die „Inform“ in Oberwart, Burgenlands größte Familienmesse, die 2015 von 2. bis 6. September bereits zum 45. Mal stattfand, wurde von Landeshauptmann Hans Niessl, Landeshauptmann-Stellvertreter Johann Tschürtz und Bürgermeister Georg Rosner feierlich eröffnet. „ Es freut mich, dass diesmal mehr als 300 Aussteller gekommen sind“, freut sich Bürgermeister Rosner. Bei der Messe setzte man einmal mehr auf Vielfalt, um der ganzen Familie etwas zu bieten. Fix dazu gehörten auch wieder die Tierpräsentationen und Schaubesprechungen sowie Angebote rund ums Bauen, Energiesparen und Energiegewinnen, Jagen, in den Bereichen Landwirtschaft oder der Gesundheit.

Miss Inform

Ein fixer Programmpunkt ist die Wahl zur „Miss Inform“, die heuer erstmals in der Messehalle auf der Hauptbühne abgehalten wurde. Die Agentur Perfect Style von Petra Stubics-Schönherr lud Bürgermeister Georg Rosner und „Mr. Ferrari“, Heribert Kasper, in die Jury ein, um die schönste Teilnehmerin zu küren. Den Hauptpreis eines Autos für 1 Woche vom Autohaus Fürst nahm Matea Babic, Schülerin aus Oberwart, mit nach Hause. Vize-Miss-Inform wurde Laura Riebenbauer aus Friedberg, den 3. Platz belegte Johanna Mikolaschek, Schülerin aus Wiesfleck. Der Auftritt der Formation Austria4You mit einer Österreichpremiere des neuen Titels „sog du mogst mi“ sowie der äußerst gesellige Auftritt von „ Der Schneitler“ bildeten den perfekten Rahmen einer unterhaltsamen und überaus gelungenen Misswahl.

Positive Bilanz

Geschäftsführer Markus Tuider: „ Wir sind mit der Frequenz sehr zufrieden, heuer wurden 21.428 Besucher gezählt, das sind rund 500 mehr als im Vorjahr. Auch von den Ausstellern haben wir viel positive Resonanz bekommen, das freut uns besonders.“ Ein Highlight für große und kleine Besucher war einmal mehr der Messestall. Für das nächste Jahr gibt es bereits viele neue Ideen, eine davon wird die Anpassung der Öffnungszeiten sein. Dann kann die beliebteste Familienmesse des Burgenlandes bereits ab 9 Uhr besucht werden. ■

Mehr Bilder auf Tips.at

Matea Babic aus Oberwart ist die neue Miss Inform. Fotos: DMF

Bei der Burgenländischen Krebshilfe gab es ein begehbares Lungenmodell.

Wichtiger Arbeitgeber Landesrat Norbert Darabos besuchte die Selbsthilfe-Werkstätten-Betriebs GmbH in Stadtschlaining. Bei einem Rundgang durch die Tischlerei konnte sich der Landesrat ein Bild über die Arbeit des Betriebes machen und zeigte sich begeistert.

Sozialmedizinische Fachkräfte Im Rahmen einer Festveranstaltung wurden vor Kurzem im Kulturzentrum in Oberschützen den erfolgreichen Absolventen des Ausbildungsjahrganges 2012/15 der Gesundheits- und Krankenpflege Oberwart durch Landeshauptmann Hans Niessl und Gesundheits- und Soziallandesrat Norbert Darabos ihre Diplome überreicht.

LES videowall GmbH
Mit dem neuen LES Videowall-Netzwerk werben Sie topaktuell, effizient und qualitativ hochwertig - an Top-Standorten im Burgenland!
Leuchtwerbung
Einzigartig
Schnell
Information und Beratung
0660 6796701
office@les-videowall.at
www.les-videowall.at

KUNST UND KULTUR

ORF-Aktion „Lange Nacht der Museen“ zum fünfzehnten Mal

BURGENLAND. Am 3. Oktober öffnen burgenländische Kulturinstitutionen ihre Pforten zur „Langen Nacht der Museen“, die österreichweit zum 16. Mal stattfindet.

Nähere Informationen zur „Nacht der Museen“ auf http://langenacht.ORF.at

40 Museen, Kulturinstitutionen und Galerien öffnen am 3. Oktober 2015 ihre Türen, einige sind zum ersten Mal dabei. 18 Institutionen haben spezielle Kinderprogramme vorbereitet. Ausgangspunkt bzw. Sammelplatz für kulturelle Nachtschwärmer ist diesmal die „Treffpunkt Museum“-Rathaus-Galerie der Landeshauptstadt, wo auch um 18 Uhr die Eröffnung vorgenommen wird. Ein Ticket gilt für alle beteiligten Museen und Sammlungen. Ein Ticket berechtigt zum Eintritt in alle teilnehmenden Einrichtungen. „Im Burgenland gibt es 75 Museen, die sehr gut besucht werden – weil die Qualität stimmt und weil etwas dafür getan wird. 2014 haben die Museen im Burgenland insgesamt 500.000 Besucher gezählt“, so Kulturlandesrat Helmut Bieler. „An der ‚Langen Nacht der Museen“ nehmen heuer 40 Museen, Galerien und Kulturinstitutionen im Burgenland teil, davon 13 in der Landeshauptstadt.“

Neue Angebote

Im Burgenland sind in diesem Jahr erstmals das Kaffeemuseum im „2 Beans Kaffee & Rösterei“ in Kleinhöflein, das Art House Projekt und der Projektraum der Landesgalerie in Eisenstadt, die Ateliergalerie „SFUMATO“ in Zurndorf, das Hobelmuseum in Kleinmürbisch, das Museum über Holz und Handwerk in Deutsch Schützen und das Töpfermuseum in Stoob dabei. Die Museen, Galerien und Kultureinrichtungen haben von 18 Uhr bis 1 Uhr früh geöffnet. ■

Der Begriff Nachhaltigkeit ist in aller Munde – künftigen Generationen sollen die gleichen Rahmenbedingungen zur Verfügung stehen wie uns. Guter Grund für ein Heizsystem, das die zur Zeit nachhaltigste Energiequelle mit wirtschaftlichen Vorteilen und unvergleichlicher Behaglichkeit verbindet.

Fachberatung im Schauraum Unterwart: Montag - Freitag 8 - 17 Uhr Steinamangerer Str. 400 und bei easyTherm-Elektropartnern www.easy-therm.com

Das bringt richtig Energie.

easyTherm
High-Tech-Infrarotheizung

EASYTHERM

Fest für die Umwelt

UNTERWART. Mit dem 5. Energiefest führte easyTherm die liebgewonnene Tradition fort und lud am 18. September 2015 nach Unterwart. Zahlreiche Geschäftsfreunde und prominente Gäste aus Politik und Wirtschaft folgten der Einladung des Marktführers.

Viel Prominenz beim Energiefest

Bei wunderbarem Spätsommerwetter trafen die zahlreichen Gäste in Unterwart ein. Landeshauptmannstellvertreter Johann Tschürtz freute sich über den Erfolg von easyTherm: „Solche innovativen Firmen sind Gold wert im Burgenland.“ Beim Festabend dankten Geschäftsführer Günther Hraby, Gerfried Burger und Vertriebsleiter für Österreich Martin Buchelt Mitarbeitern und Elektropartnern, die mit ihrer Kompetenz und Kundenorientierung beim Thema Heizen einen wertvollen Beitrag zum Erfolg von easyTherm leisten. easyTherm ehrte seine Top-Partner in den Kategorien Bundessieger und Landessieger beim feierlichen Festakt. LAbg. Doris Prohaska fand ebenso lobende Worte: „Die Mitarbeiteranzahl ist in nur 5 Jahren auf 35 angestiegen –das ist bemerkenswert.“ Kontakt: www.easy-therm.com ■

Anzeige

RUHESTÄTTE

In Würde ruhen in einem gepflegten Grab mit schönem Blumenschmuck

Unter Grabpflege versteht man alle am Grab zu erledigenden Arbeiten. Diese können Angehörige selbst übernehmen oder aber auch einen Grabpfleger beauftragen, der sich um das Grab kümmert.

Es gibt verschiedenste Möglichkeiten der Grabpflege und -gestaltung.

Falls man sich für einen Friedhofsgärtner entscheidet, muss jährlich ein Betrag an diese Gärtnerei für die Leistungen bezahlt werden. Meistens sind in diesen Leistungen das Sauberhalten des Grabes, das Gießen der Pflanzen, die Bepflanzung zur Jahreszeit passend, die Anlage des Grabes nach einer Bestattung und in manchen Fällen auch der Grabschmuck bzw. die Kerzen bei besonderen Anlässen enthalten.

Eigene Grabpflege

Falls sich die Angehörigen gegen einen Grabpfleger entscheiden, müssen sie diese Arbeiten selbst erledigen. In der Friedhofsverordnung ist meist angegeben, dass das Grab von den Hinterbliebenen gepflegt werden muss und nicht verwildert werden darf. Ein Vorteil ist das Sparen der Kosten für den Friedhofsgärtner.

Aufwand für die Grabpflege

Man kann einige Sachen bei der Bepflanzung des Grabes beachten, damit die Grabpflege überschaubar bleibt. Wenn man beispielsweise ein Grab mit viel Stein wählt oder Kiesel verstreut, hält sich die Pflege in Grenzen. Auch pflegeleichte Blumen erleichtern die Grabpflege.

Das Grabmal

Das Grabmal ist ein Gedenkstein an den Menschen, der verstorben ist. Dies ist seit der Jungsteinzeit Brauch und wird bis heute gemacht. Bei einem Steinmetz kann man sich einen Grabstein aussuchen und in diesen Buchstaben einmeißeln lassen. Es gibt verschiedene Materialien bei Grabsteinen, das am meisten verwendete ist aber Granit. Dieser ist zwar teuer, aber hält dafür auch ziemlich lange. Auch die Form des Grabmales kann man selbst wählen. Dazu kann man aber mit dem Bestatter ein Beratungsgespräch führen – dieser wird verschiedene Grabsteinarten vorschlagen.

Besondere Gräberformen

Es gibt verschiedene spezielle Gräberarten. Solche sind Ehrengräber, historische Gräber, Soldatengräber, Pyramiden, Matrosengräber, Erbbegräbnis (Grabstätten der Adeligen) oder Scheingräber. Früher gab es auch noch Katakomben oder Beinhäuser, in denen die Verstorbenen hineingelegt wurden. Auch Massengräber zählen zu einer Form der speziellen Gräber, diese wurden oft bei Seuchen angelegt. ■

TIPPS

Grabpflege im Winter

BURGENLAND. Im Wechsel der Jahreszeiten sind die unterschiedlichsten Arbeiten vonnöten. Solange der Boden nicht gefroren ist, darf noch gepflanzt werden. Hier entscheidet man sich am besten für Gehölze im Topf oder niedrige laubabwerfende Gehölze. Um eine ansprechende Grabbepflanzung im November zu erhalten, lässt sich mit Erika oder Chrysanthemen eine schöne saisonale Bepflanzung gestalten. ■

IMMOBILIEN

Nebenkosten beim Eigenheim-Kauf

Beim Wohnungs- oder Hauskauf fallen eine Reihe von Nebenkosten an. Diese Beträge sind gar nicht so gering und sie sollten in das meist ohnehin schon angespannte Budget eingeplant werden.

Neben dem Kaufpreis belasten auch Nebenkosten das Budget. Foto: Steinmaurer

Grunderwerbssteuer fällt nicht nur beim Haus sondern auch beim Kauf einer Eigentumswohnung an. Bei unentgeltlichem Erwerb sowie bei Übertragung im Familienverband ändert sich dabei ab 1. Jänner 2016 im Zuge der Steuerreform einiges. Beim entgeltlichen Erwerb hingegen bleibt der Steuersatz unverändert bei 3,5 Prozent des Kaufpreises. Für die Eintragung ins Grundbuch werden 1,1 Prozent des Kaufpreises verrechnet. Wird der Kaufvertrag von einem Anwalt oder Notar erstellt, kommen noch die Kosten für die Kaufvertragserrichtung hinzu. Diese richten sich in der Regel nach dem Honorarrichtlinien für Anwälte oder für Rechtsanwälte. Um zu sparen, kann man verschiedene Anwälte oder Notare kontaktieren und ihre Tarife und die dafür angebotenen Leistungen vergleichen. Oft kommen noch Kosten dazu, wenn der Anwalt beispielsweise die Treuhandschaft für den Kaufpreis übernimmt oder die grundbücherliche Durchführung eines Hypothekardarlehens. In diesem Fall kann man eine Pauschale vereinbaren. Auch der Makler will verdienen. Wird also die Wohnung über einen Makler gekauft, fällt hierfür eine Provision an. Sie kann zwischen drei und vier Prozent des Kaufpreises betragen. Hier kann sich etwas Verhandlungsgeschick lohnen.

Hypothek und Kreditnebenkosten

Muss der Eigenheim-Kauf mit einer Hypothek finanziert werden, beträgt hierfür die Eintragungsgebühr in das Grundbuch 1,2 Prozent der Höhe der Hypothek. Generell muss bei einer Kreditfinanzierung mit einigen weiteren Nebenkosten gerechnet werden. Dazu zählen zum Beispiel Bewertungskosten sowie Grundbuchs- oder Abfragespesen beim Kreditschutzverband. Die Höhe der Spesen ist von Bank zu Bank unterschiedlich. ■

ALUTECH TSCHIRK
WINTERGÄRTEN
WWW.ALUTECH.AT
Tel. 02622-77333, Fax DW 3
7201 Neudörfl, Bickfordstraße 24

Fenster • Türen • Tore • Sonnenschutz
WAPPEL
Verkauf & Montage
7423 Pinkafeld • Grafenschachen 274
Tel.: 0676 / 94 83 153 Mail: info@wappel-fenster.at
REPARATUR-SERVICEDIENST

Die besten Jobs on line
regionaljobs.at

HEIZEN

Kleine Maßnahmen bringen deutliche Heizkostenersparnis

Das Heizen stellt einen wesentlichen Kostenfaktor bei den Betriebskosten dar. Natürlich spielen dabei das Heizsystem, der Energieträger und die Dämmwerte eines Hauses eine gewichtige Rolle. Doch mit einigen wenigen Maßnahmen lassen sich diese Kosten zusätzlich senken. Die Arbeiterkammer informiert über einfache Tipps, um Heizkosten zu sparen.

Die alten Thermostate könnten gegen moderne, programmierbare Thermostate getauscht werden, da sie in der Regel mehr Effizienz bringen. Foto: Flickr_CA-TV

Fenster und Türrahmen sollten abgedichtet und unter den Türen Bürstendichtungen angebracht werden. Ein nachts geschlossener Rollladen kann die Wärmeverluste über das Fenster um bis zu 20 Prozent verringern. Dauerlüften bei gekipptem Fenster kommt teuer. Besser ist es stattdessen, zwei- bis dreimal täglich stoßlüften, also alle Fenster weit aufmachen. Heizkörper sollten niemals verkleidet, mit Möbeln zugestellt oder mit Vorhängen verdeckt werden. Sinnvoll ist es auch, herkömmliche Thermostate durch moderne, programmierbare zu ersetzen. Die Heizung sollte man regelmäßig warten lassen. Rohre und Heizkörper sind regelmäßig zu entlüften, spätestens dann, wenn der Heizkörper „gluckert“ oder trotz aufgedrehtem Ventil nicht mehr richtig warm wird.

Ausreichend Heizwasser

Die am weitesten vom Wärmeerzeuger entfernten Heizkörper bekommen in vielen Heizungssystemen nicht genügend Heizwasser. Sie können so die Räume nicht wunschgemäß heizen. Deshalb sollte ein darauf spezialisierter Installateur einen hydraulischen Abgleich durchführen. Damit kann die gesamte Heizungsanlage mit einem um bis zu 15 Prozent höheren Nutzungsgrad arbeiten. ■

WETTERFEST

Brix Zäune, Tore und Balkone

Der nächste Winter kommt bestimmt. Brix Alu-Zäune, -Tore und -Balkone sind dauerhaft schön und durch die Brix Dry Color Beschichtung absolut wetterfest. Perfekte (Tor)Technik garantiert Sicherheit und einwandfreie Funktion zu jeder Jahreszeit. Die Fertigung nach Maß ermöglicht optimale Lösungen für alle baulichen Gegebenheiten und für jeden Baustil gibt es das passende Modell. Der zertifizierte „Leitbetrieb Österreich“ garantiert beste Qualität, professionelles Service und pünktliche Lieferung zu günstigen Preisen. Das Brix-Team und die Brix-Partner beraten gerne mit Gratis-Ausmess-Service. ■

Anzeige

i INFORMATION

Infos und Gratis-Kataloge unter
Telefon: 0800/886680
www.brixzaun.com

Brix Tor- und Geländer-Kombination

STEUER-TIPPS

Wer ist tatsächlich zur Anschaffung einer Registrierkasse verpflichtet?

OBERWART. Im Zuge der Steuerreform werden schon ab 1.1.2016 eine generelle Einzelaufzeichnungs- und Einzelerfassungspflicht von Barumsätzen sowie eine Belegerteilungspflicht in Kraft treten.

Barumsätze sind ab dem ersten Euro einzeln zu erfassen. Der Finanzminister kann durch Verordnung bestimmte Erleichterungen bei der Führung von Aufzeichnungen, der Verwendung von Registrierkassen und der Belegerteilungspflicht festlegen.
Diese Verordnungsermächtigung ist allerdings beispielsweise eingeschränkt für Umsätze bis zu einem Jahresumsatz von € 30.000,00 je Betrieb, wenn die Umsätze von Haus zu Haus oder auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder anderen öffentlichen Orten getätigt werden (wie z. B. mobile Eisverkäufer, Christbaumhändler oder offene Fahrgeschäfte), bestimmte Automaten (wie z. B. Kaugummiautomaten), Betriebe, bei denen keine Gegenleistung durch Bezahlung mit Bargeld erfolgt (z. B. Webshops).

Registrierkassenpflicht

Die Verpflichtung zur Verwendung eines elektronischen Aufzeichnungssystems besteht ab einem Jahresumsatz von € 15.000,00 je Betrieb, sofern die Barumsätze € 7.500,00 überschreiten. Zum Barumsatz zählen: Bargeld, Kredit- oder Bankomatkarte sowie andere vergleichbare Zahlungsformen (wie z. B. Zahlung mit dem Mobiltelefon) Der Finanzminister kann für Gruppen, die „mobil" tätig sind, wie z. B. Friseure, Masseure, Ärzte, Tierärzte, Reiseleiter, durch Verordnung Erleichterungen bezüglich der zeitlichen Erfassung der Bareinnahmen festlegen.

Die Registrierkassenpflicht kommt ab 2016. Foto: Stihl024/pixelio.de

Pflicht für Kassenzettel

Kunden müssen den Kassenzettel entgegennehmen und ihn solange mit sich tragen, bis sie sich außerhalb der Geschäftsräumlichkeiten befinden. Es gibt allerdings keine Strafe, wenn das nicht passiert. ■

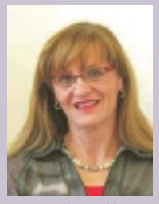
Dr. Kurt Lehner

Mag. Robert Bencsics

LEHNER & BENCSICS
Öffentliche Notare in Oberwart

Mag. Katharina Gravogl

Mag. Nathalie Krammer


Melitta Baliko

Nicole Weber

Bianca Janisch

Natascha Puller

Julia Fleck

Nicole Ernst

Karin Kager

Iris Unger

7400 Oberwart
Steinamangererstr. 4
Tel. 03352/32426
e-mail: notariat@lehner-bencsics.at

Achtung: Es gibt Vergünstigungen bei der Anschaffung einer Registrierkasse.
Foto: Andreas Hermsdorf /pixelio.de

REGISTRIERKASSE

Vergünstigungen

OBERWART. Wird aufgrund der neuen Registrierkassenpflicht ein elektronisches Aufzeichnungssystem (wie z. B. eine elektronische Registrierkasse oder ein elektronisches Kassensystem) zwischen dem 1.3.2015 und dem 31.12.2016 angeschafft, kann Folgendes in Anspruch genommen werden: Anschaffungs- und Umrüstungskosten sind in voller Höhe Betriebsausgaben, Anschaffungsprämie von 200 Euro pro einzelner Erfassungseinheit (abweichende Regelungen bei elektronischen Kassensystemen) – sie ist im Rahmen der Steuererklärung für 2015 und 2016 zu beantragen. Die Prämie steht zu bei Anschaffung eines neuen Systems oder Umrüstung eines bestehenden Systems. ■

BELIEBT

Modenschau im Lagerhaus

UNTERWART. Bereits zum vierten Mal fand die erfolgreiche Modenschau des Lagerhaus Bau- & Gartenmarktes in Unterwart statt.

Petra Stubits-Schönherr von der Agentur Perfect Style und ihre Models zeigten dem zahlreich erschienenen Publikum die neuesten „Must-haves“ der Saison. Von Tracht über Jagd- bis hin zu Arbeitsbekleidung war alles mit dabei. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von einer Schuhplattler-Gruppe, ein besonderes Highlight war auch der Auftritt von Schlagerstar Nina Stern.

Geschäftsführer Dir. Johann Bugnits: „ Wir können stolz sein auf unsere „Lagerhaus Mitarbeiterinnen in Tracht“ – ohne das tolle Engagement unserer Damen wäre diese Veranstaltung nicht so perfekt über die Bühne gegangen!“ Das fanden auch die zahlreichen Besucher und dankten es mit entsprechendem Applaus. ■

Mehr Bilder auf Tips.at

Schlagerstar Nina Stern holte den Bürgermeister von Unterwart, Josef Horvath, auf die Bühne. Foto: DMF

FESTIVALWOCHEN

Mehr als 1000 Ballkleider

BAD GLEICHENBERG. Die Ball-Festival-Wochen im Modehaus Hufnagl lassen Frauenherzen höher schlagen. Das 1000 Quadratmeter große Geschäft bietet eine faszinierende Auswahl an Ball- und Cocktailmode.

Vom kleinen Schwarzen bis zur großen Ballrobe von Größe 32 bis 54 – Hufnagl hat eine Auswahl, die ihresgleichen sucht.

Das einzigartige Service, vom passenden Schuh und Abendtasche bis hin zu den Dessous alles unter einem Dach zu finden, schätzen Kunden des renommierten Gleichenberger Modehauses ganz besonders. Die liebenswerte und kompetente Beratung stimmt auch den Begleiter für die Ballnacht passend zur Dame ab. Die große Herrenabteilung bietet Abendanzüge bis hin zum Smoking und Frack für besonders festliche Bälle und Anlässe. ■

Anzeige

KONTAKT

Modehaus Hufnagl
Grazer Straße 84
Bad Gleichenberg, 03159/2217
info@brautmoden.at

Bioresonanz-Tips

von **Irene Rosel**

Warum der Darm oft krank macht

Unsere 10-jährige Erfahrung auf dem Gebiet der Bioresonanz hat gezeigt, dass ein nicht optimal funktionierender Darm oftmals der energetisch Schuldige für verschiedenste Krankheiten ist: angefangen bei chronischer Müdigkeit, die Ursache für Kopfschmerzen und Migräne, von Allergien und Asthma, von chronischen Infekten, Depressionen und Hauterkrankungen. Energetisch unverträgliche Nahrungsmittel und Schadstoffe belasten den Körper, wenn sie ins Blut oder in die Lymphe gelangen. Darum werden diese auch von einem gesunden Darm ausgeschieden.

Wenn jedoch der Darm entzündet ist und damit die Darmschleimhaut, welche eine natürliche Barriere darstellt, nicht funktionieren kann, können die schädlichen Stoffe in den Blutkreislauf gelangen. Mit eigens von Biosonie Bioresonanz Irene entwickelten Darmprogrammen kann hier der Darm energetisch gestützt und die Darmflora wieder aufgebaut werden.

Wenn der Darm funktioniert, funktioniert das Immunsystem, und die Beschwerdefelder gehören der Vergangenheit an. Es ist immer wieder erstaunlich, wie wichtig der Darm für unseren Körper ist!

Biosonie Bioresonanz Irene

Bioresonanz Irene
Unterwart / Birkfeld / Feldbach / Gleisdorf / Oberaich / Wien / Mürzzuschlag / Graz / Völs bei Innsbruck / Hartberg / Wr. Neustadt /Osten bei Hamburg
www.bioresonanz-irene.at
Terminvereinbarung unter Tel. 03174/43100 oder 0664/4107410

Anzeige

ANALPHABETISMUS

Lesen, Schreiben, Rechnen: (k)eine Selbstverständlichkeit

BURGENLAND. Obwohl es in Österreich die allgemeine Schulpflicht gibt, weist hierzulande fast eine Million Menschen (16- bis 65-Jährige) eine niedrige oder keine Lesekompetenz auf. Wer beim Lesen und Schreiben Probleme hat, ist nicht allein. Es gibt Angebote, die helfen.

von CHRISTOPH BREITENFELDER

Der sogenannte funktionale Analphabetismus, also mangelnde Schreib- und Rechenkenntnisse sowie große Probleme beim Lesen im Alltag, ist nach wie vor ein Tabuthema. Ursachen dafür können zum Beispiel häufiges Fehlen in den ersten Schuljahren oder auch familiäre Probleme sein. „Es gibt definitiv einen Zusammenhang mit der Schulbildung der Eltern. Bildung wird in Österreich nach wie vor vererbt“, erklären die Geschäftsführerinnen der Burgenländischen Volkshochschulen (VHS), Christine Teuschler und Elisabeth Deinhofer.

Alltag mit Einschränkungen

Betroffene haben oft Schwierigkeiten, ihren Alltag zu meistern und müssen Strategien entwickeln, um nicht aufzufallen. Das geht so weit, dass bei jedem Lokalbesuch ein Schnitzel bestellt wird – denn die Speisekarte zu lesen, ist ein Ding der Unmöglichkeit. Funktionale Analphabeten sind keineswegs alle arbeitslos, sondern haben Jobs, wo ihre Defizite unerkannt bleiben. „Allerdings gibt es heute kaum noch Nischenarbeitsplätze, wo man nicht lesen und schreiben muss“, so Teuschler. Kostenlose Hilfe für Betroffene bietet die „LernBar“ der Volkshochschulen, die in jedem Bezirk angeboten wird. Hier wird individuell an den Schwächen gearbeitet, zuerst in Einzeltrainings, dann in Kleingruppen. Betroffene erhalten eine Basisbildung und können jederzeit einsteigen.

Nicht alle beherrschen nach der Schule das Lesen und Schreiben.

Foto: Walter Luttenberger/RMB

Endlich mitreden können

Die Motivation, Hilfe zu suchen, ist höchst unterschiedlich und geht teils von den Betroffenen selbst, teils von Angehörigen oder Freunden aus. Ein älterer Herr etwa hat es mit seiner Leseschwäche durch sein ganzes Berufsleben geschafft, erzählt Deinhofer. Doch als er in Pension war, suchte er endlich Hilfe. Der Grund: Er wollte in seiner Sauna-Runde darüber mitreden können, was in der Zeitung steht. ■

i HINWEIS

Hilfe für Betroffene:
0664/1060060

Filmabend zum Thema im Diesel Kino Oberwart: „Die Bücherdiebin“, 13.10.2015, 20 Uhr

AKTION

Spielen Sie mit und sichern Sie sich ihren 150-Euro-Gutschein von Fussl

OBERWART. Tips verlost in jeder Ausgabe einen Gutschein der Fussl-Modestraße.

Auch diesmal hat das Glücksengerl eine neue Gewinnerin gezogen: Jennifer Pfeiffer aus Kohfidisch hatte diesmal Glück und freut sich über den 150-Euro-Gutschein von Fussl. „Im Dezember sind wir auf eine Hochzeit eingeladen, bei Fussl finde ich dafür sicher ein schönes Outfit“, freut sich Frau Pfeiffer über ihren Gewinn.

Mitspielen und gewinnen

Wenn auch Sie einmal zu den glücklichen Gewinnern zählen wollen und einen Gratis-Einkaufsbummel machen wollen, dann machen sie schnell mit. Mitspielen geht ganz einfach: Den Gewinnbon ausschneiden oder eine E-Mail mit dem eingescannten und ausgefüllten Kupon an Tips schicken. Der Einsendeschluss ist diesmal Mittwoch, der 14. Oktober. ■

Die glückliche Gewinnerin Jennifer Pfeiffer aus Kohfidisch

Foto: DMF

Tips total.regional. **Glücksengerl** In Kooperation mit: FUSSL

GEWINNEN SIE € 150,- Fussl-Gutscheine!
Unter den Einsendern* werden Fussl-Gutscheine im Gesamtwert von **€ 9.450,-** verlost.

Senden Sie den GEWINNCOUPON bis 14.10.2015 an:
Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Hauptstraße 22a/Fanny-Elßler-Gasse 2, 7000 Eisenstadt
Fax: 02682/67607-10, E-Mail: tips-eisenstadt@tips.at

Name: .....

PLZ/Ort: .....

Tel.: ..... **E-Mail:** .....

* Alle Einsender mit vollständig angegebenen Daten sind beim Gewinnspiel dabei.
Sie erklären sich bereit, dass Ihre Daten für Marketingzwecke genutzt werden können.

POWRX®

Krafttraining

Aktion 10 + 2 x Gratis

30 min. Training - 2 x pro Woche

- formt die Figur • strafft das Gewebe
- stärkt Muskeln und Kreislauf

Jumping fitness

Ausdauertraining

Aktion 10 + 2 x Gratis

Mit Power und Spaß

- beste Gruppenfitness • höchste Fettverbrennung
- aktuelle Beats und bestes Feeling garantiert

slender & sun

Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren!

Slender & Sun Petra Stival · ☎ 03352 33098, Mobil: 0664 5011433
Pinkagasse 10 · 7400 Oberwart

Dauerhaft Fett weg mit Eis!

Exklusiv in Oberwart:
Die neueste Behandlung zur Fettreduktion, Cellulite- und Faltenbehandlung.

Die Kombination Kryolipolyse, Ultraschall, Radiofrequenz ist wissenschaftlich bestätigt, die risikoärmste Methode zur dauerhaften Fettreduktion, und das nur durch Kälte und Wärmeeinsatz.

Aktion Oktober: **-20%**
auf alle Behandlungen

Dauerhafte Haarentfernung

Preise pro Behandlung

Achseln	€39,-	Bikinizone	€39,-
Unterschenkel	€89,-	Oberlippe	€25,-

Gutschein € 20,-
Einzulösen bei Erstbehandlung bis 31.10.2015

slender & sun

Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren!

Slender & Sun Petra Stival · ☎ 03352 33098, Mobil: 0664 5011433
Pinkagasse 10 · 7400 Oberwart

SELFMADE

Mit Fingerspitzengefühl

GROSSPETERSDORF. Sepp Schneller hat auf der Suche nach dem perfekten Instrument die Sache kurzerhand selbst in die Hand genommen und baut seit einigen Jahren seine Gitarren in Eigenregie.

von Dorothea Müllner-Frühwirth

Die Liebe zur Arbeit mit Holz hat Sepp Schneller schon lange entdeckt. Für seine Kinder baute er Möbel, es war auch ein Ausgleich zu seiner Tätigkeit als Lehrer. „Holz riecht gut und lässt sich gut formen. Mich fasziniert, dass es in Form von einem Instrument weiterlebt und so Freude bereitet“, erzählt Schneller, „Wenn ich noch jünger wäre, würde ich eine Lehre bei einem spanischen Gitarrenbauer machen.“

Vom Cello zum Bass

An seiner ehemaligen Schule, der BBAKIP in Oberwart, gab es eine Lehrerband. Gitarristen waren genug vorhanden aber keiner, der den Bass spielen wollte. So wurde kurzerhand Sepp Schneller, der ursprünglich Cello gelernt hatte, engagiert. Er „erarbeitete“ sich den Bass selbst und das nicht nur in musikalischer Art und Weise. Die erste Bassgitarre wurde noch gekauft – doch sie lieferte keinen zufriedenstellenden Klang und er beschloss, selbst eine zu bauen.

Tipps und Tricks

Das Holz für die klassische Gitarre stammt meist aus Südtirol oder der Schweiz. Für die E-Gitarren wird bevorzugt Swamp-Ash (Sumpfesche) verwendet. Diese kommt aus dem Mississippi-Gebiet. Sie ist leichter als die europäische Esche und kommt bei Massivholzgitarren (Solidbody) zum Einsatz. Maple (Ahorn), Rosewood (Palisander) und Mahagony gehören ebenfalls zu den präferierten Sorten.
Sepp Schneller schaute in Gaden einem Gitarrenbauer über die Schulter und lernte feine Details seiner Arbeit kennen, die man auf keinem Bauplan findet. So verwendet er nun beispielsweise eine Schellack-Politur zur Oberflächenveredelung. Der ursprüngliche tonale Charakter des Holzes soll dadurch erhalten bleiben.

Der feine Unterschied

„Physikalisch gesehen lässt sich der Einfluss der Holzart auf den Klang vor allem der elektrischen Gitarre kaum nachweisen. Bei akustischen Gitarren ist das schon eher zu belegen, hier „atmet“ der gesamt Korpus beim Spielen“, erklärt Schneller.
Für die erste akustische Gitarre, die er für seinen Enkel baute, hatte er sich Pläne von Roberto Benedetto, einem berühmten Gitarrenbauer aus Georgia bestellt. Man braucht Geduld und Ausdauer, um so ein Projekt zu einem zufriedenstellenden Ergebnis zu führen. Normales Werkzeug, das jeder im Hobbykeller hat, genügt für den Gitarrenbau nicht.
Hierfür sind spezielle Werkzeuge gefragt. Für E-Gitarren benötigt man dann noch Schaltpläne, aber die findet man im Internet. „Wenn man sich genau daran hält, funktioniert die Elektrik wunderbar“, erklärt der Gitarrenbauer.

Vom Keller auf die Bühne

Höchstens zwei Instrumente baut Sepp Schneller im Jahr, aber das mit Akribie. Doch die Gitarren zieren nicht nur die Wände in seinem Haus, man kann sie auch regelmäßig auf der Bühne bewundern. Als Bassist der Gruppe „Bluespunkt“ ist er bei Auftritten in der Region mit einem seiner selbstgebauten E-Bässe anzutreffen. So auch am 17. Oktober im Roadhouse in Großpetersdorf. Vielleicht ist dann schon der neue Bass dabei, an dem er gerade arbeitet. Und vielleicht ist es diesmal der „Perfekte“. ■

Aktuelles

Kontakt Vermittlung **0664-1811340**, heute **ANRUFEN** - ohne Wartezeit - morgen **VERLIEBEN!**

MARKTPLATZ

» Aktuelles

Eisenkonstruktion (Pulverbeschichtet, Gestänge rund) Maße: 10,3 m lang, 2 m breit, 2 m hoch, Aufbaubar im ganzen oder teilbar. Idealer Unterstellplatz: PKW, Holz usw. (Neupreis: € 2.500,-) VP: € 600,- ☎ 0676-88 80 96 81

» Bekleidung

NEUERÖFFNUNG
Gössl - Eisenstadt
Geschäftsleiterin
Rosemarie Wiedner
Esterhazyplatz 6 (FUZO)
7000 Eisenstadt
Tel.: 02682-21391
www.goessl.com
Öffnungszeiten:
Mo - Sa 9 - 13 Uhr
Di - Fr 9 - 13 und 14 - 18 Uhr

» Boote

Boote, Bootsanhänger, Zubehör
www.sparmitfuchs.at
0664-2267450

» Heirat

SENIORENKATALOG
für Partnerschaft und Liebe.
Jetzt kostenlos anfordern.
☎ 0664-2201555 Ihr Österr. Spezialist für einsame Herzen!
www.partneragentur-julia.at

» Pfandleihanstalt/Autobel.

BARGELD SOFORT
Autobelehnung bei Weiterbenützung, Lebensversicherungen
Hartberg, Ressavarstr. 15a
Tel: 03332 61 666

» Sportartikel

Tischtennistisch, Marke Tecno Pro Outdoor, Abdeckplane vorhanden (neuwertig), (Neupreis: € 420,-) VP: € 200,- ☎ 0676-88 80 96 81

Verkaufe **Fußballschuhe** Nike, Mercurial Superfly SG-PRO, Farbe: grau/ rosa, Gr.: 43 neu nie getragen, (NP € 280,-) VP € 160,-. Farbe: orange/ blau, Gr.: 42,50, neu nie getragen, (NP € 280,-) VP € 160,-. ☎ 0676-88809681

Verkaufe **Fußballschuhe** Nike, Hypervenom, Farbe: grau, Gr.: 43, 2mal getragen, (NP € 169,-) VP € 90,-. ☎ 0676-88809681

Auto & Zubehör

DIVERSES

» Reifen/Felgen

Verkaufe **Dunlop Reifen** M+S (z.B. für Porsche) 2 Stück 255/40/R17, 2 Stück 205/50/R17, Profiltiefe 6 mm, VB 300,- ☎ 0676-88 80 96 81

KFZ-VERKAUF

» Alfa Romeo

Alfa Giulietta 1.4 TB, 120 PS, Turbo Benzin, EZL 07/2012, 49.278 km, Extras, Top-Zustand, Preis € 11.900,-, privat, Mariasdorf, gh@gregor-horvath.com ☎ 0699-108 790 04

regionaljobs.at

» Citroen

Citroen C3 HDI 70 Seduction, 68 PS Diesel, EZL: 27.01.2014, 26.128 KM, Klimaanlage, Tempomat, Radio/CD, City-Paket, El. Fensterheber, Zentralverriegelung, Nebelscheinwerfer **statt 15.990 € nur 11.990 €**
Wiesenthal-Oberpullendorf, Hr.Karadi: 0664/6318503

Citroen C4 VTI 95 Collection II, 95 PS Benzin, EZL: 23.12.2013, 16.766 KM, 5-Gang Schaltgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Connecting-Box, Einparkhilfe, Elektr. Fensterheber **statt 17.079 € nur 11.990 €**
Wiesenthal-Oberwart, Hr.Sterr: 0664/6117843

Citroen Grand C4 Picasso e-HDI ETG6 Attraction, 92 PS Diesel, EZL: 29.04.2014, 22.227 KM, 7 Sitzer, Radio/CD, el. Fensterheber vorne und hinten, Tempomat, Connecting-Box, Notrad **statt 20.000 € nur 15.990 €**
Wiesenthal-Oberpullendorf, Hr.Pekovits: 0664/5425822

Citroen Grand C4 Picasso e-HDI 110 Seduction, 112 PS Diesel, EZL: 25.10.2011, 74.688 KM, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Sitzheizung, Regensensor **statt 15.000 € nur 10.900 €**
Wiesenthal-Oberpullendorf, Hr.Pekovits: 0664/5425822

» Honda

Honda CRV 2.2IDTEC Elegance, 150 PS Diesel, EZL: 12.03.2013, 30.630 KM, Automatikgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Anhängevorrichtung, Alufelgen, Radio/CD **statt 43.590 € nur 24.790 €**
Wiesenthal-Oberpullendorf, Hr.Ebner: 0664/1292929

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

» Hyundai

Hyundai- i10
EZ: 11/2009
KM: 121.748
67 PS, Benzin
Preis: 3.490 Euro
Extras: Klima, Radio CD, u.v.m…
Autohaus Fürst GmbH, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl 0664 4175 433
Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

Hyundai- i20
EZ: 04/2013
KM: 16.800
86 PS, Benzin
Preis: 8.990 Euro
Extras: Klimaanlage, Freisprecheinrichtung, u.v.m...
Autohaus Fürst GmbH, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl 0664 4175 433
Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

Hyundai i30 CRDI
EZ: 02/2008
KM: 116.230
90 PS, Diesel
Preis: 6.990 Euro
Extras: Klimaanlage, Radio CD u.v.m…
Autohaus Fürst GmbH, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl Manfred 0664 4175 433
Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

Bildungsberatung Burgenland

Mi, 07.10. **Großpetersdorf,** Hotel GIP
Mi, 14.10. **Bernstein,** Gemeindeamt
Mo, 19.10. **Oberwart,** Rathaus
Do, 22.10. **Rechnitz,** Gemeindeamt

Kostenlose und unabhängige Bildungs- und Berufsberatung!
Terminvereinbarung und weitere Beratungsangebote:
Frau Dr. Auckenthaler **0664 8843 0662**

» Mercedes

Mercedes CLS 350 CDI, 265 PS Diesel, EZL: 06.04.2012, 80.430 KM, 7-Gang Automatikgetriebe, Schiebedach, Parktronik, Command, Bi-Xenon Scheinwerfer, Sitzheizung, 2-Zonen Klimaautomatik **statt 50.000 € nur 42.790 €**
Wiesenthal-Oberpullendorf, Hr.Ebner: 0664/1292929

Mercedes CLS 350, 306 PS Benzin, EZL: 19.07.2011, 7-Gang Automatikgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Komfortsitze mit Sitzheizung und Belüftung, Command, Bi-Xenon Scheinw., Alufelgen **statt 46.000 € nur 38.990 €**
Wiesenthal-Oberwart, Hr.Sterr: 0664/6117843

Mercedes B 180 CDI, 109 PS Diesel, EZL: 17.06.2014, 13.579 KM, 6-Gang Schaltgetriebe, Klimaanlage, Einparkhilfe, Navigationssystem, Alufelgen, Tempomat, Nebelscheinwerfer **statt 33.450 € nur 23.390 €**
Wiesenthal-Oberpullendorf, Hr.Ebner: 0664/1292929

Mercedes C 220 BT Avantgarde, 170 PS Diesel, EZL: 30.04.2014, 13.470 KM, 7-Gang Automatikgetriebe, 2-Zonen Klimaautomatik, Navigationssytem, Einpark-Paket, Komfort-Paket, Xenon-SW **statt 45.000 € nur 32.790 €**
Wiesenthal-Oberpullendorf, Hr.Ebner: 0664/1292929

Mercedes A 180 CDI 7G, 109 PS Diesel, EZL: 16.07.2013, 29.861 KM, 7-Gang Automatikgetriebe, Klimaanlage, Tempomat, El. Fensterheber, Bordcomputer, Multifunktionslenkrad, Freisprecheinrichtung **statt 31.433 € nur 21.990 €**
Wiesenthal-Oberpullendorf, Hr.Pekovits: 0664/5425822

Mercedes ML 320 CDI, 224 PS Diesel, EZL: 26.02.2010, 105.580 KM, 2-Zonen Klimaautomatik, Tempomat, Alufelgen, Sitzheizung, Navigationssystem, Parktronik vorne und hinten, Nebelscheinwerfer **statt 40.000 € nur 34.490 €**
Wiesenthal-Oberpullendorf, Hr.Pekovits: 0664/5425822

Top Produkte zum halben Preis.
Jede Woche ein tolles Produkt ersteigern auf www.tips.at/versteigerung

» Peugeot

Peugeot 2008 Style 1.6 e-HDI 92 FAP, 92 PS Diesel, EZL: 29.01.2015, 100 KM, 5-Gang Schaltgetriebe, Klimaanlage, Einparkhilfe, Alufelgen, Tempomat, Sitzheizung **statt 24.365 € nur 16.890 €**
Wiesenthal-Oberpullendorf, Hr.Karadi: 0664/6318503

Tips BESTELLSCHEIN

Super Anzeiger Tips

Für eine
Wortanzeige

ALLE WORTANZEIGEN erscheinen zusätzl. GRATIS im nächstmöglichen SuperAnzeiger!

☐ **RINGSCHALTUNG** (Für alle 7 Ausgaben)
Achtung! Bei Erotik-Anzeigen doppelter Wortpreis!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc.
pro Wort: **€ 0,89**
fett: **€ 1,78**
(Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern)

☐ **Private Wortanzeige:**
Geldbetrag bitte im Kuvert mitschicken oder per Bankeinzug; zum Beispiel einmaliger Verkauf des KFZ, von Kinderartikeln etc. Bitte beachten: bei mehr als 20 Wörtern muss der doppelte Preis berechnet werden!

AUSGABEN

- ☐ Eisenstadt (monatlich)
- ☐ Mattersburg (monatlich)
- ☐ Neusiedl/See (monatlich)
- ☐ Oberpullendorf (monatlich)
- ☐ **Oberwart** (monatlich)
- ☐ Güssing/Jennersdorf (monatlich)
- ☐ Bucklige Welt (monatlich)

ERSCHEINUNGSTERMINE

- ☒ **KW 44: 29./30. Oktober 2015**
- ☐ KW 48: 26./27. November 2015
- ☐ KW 04: 28./29. Jänner 2016

Online-Bestellung: www.tips.at/anzeigen

PREISVERZEICHNIS

Pro Ausgabe für eine private Wortanzeige bis max. 20 Wörter (Der angekreuzte Betrag wird mit der Anzahl der angekreuzten Ausgaben multipliziert = **GESAMTPREIS**)

☐ **NORMAL**DRUCK	**€ 5**
☐ **FETT**DRUCK	**€ 10**
☐ **FOTO** Aufpreis pro Ausgabe, zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ **FOTO**-GLÜCKWÜNSCHE **Aktion** bis Ende Dezember 2015	**€ 10**
☐ **CHIFFRE**-ANZEIGEN Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**

Annahmeschluss: Donnerstag, 22. Oktober 2015, 8.30 Uhr

NICHT VERGESSEN: Private Wortanzeigen sind einmalige Verkäufe z.B. des eigenen KFZ, von Möbelstücken, von Kinder-und Sportartikeln etc. Werden dagegen durch eine Kleinanzeige regelmäßige Einkünfte erzielt, wie z.B. durch Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc., fällt dies unter geschäftliche Wortanzeigen auf Rechnung!

Bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

Gewünschte Rubrik _____

Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG: IBAN: ..... BIC: .....

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Hauptplatz 11, 7400 Oberwart, Tel.: 033 52 / 38 444

(Bei Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **www.tips.at/anzeigen** oder Bestellung per E-Mail: **tips-oberwart@tips.at,** Fax: **03352 / 38 444-1720** oder Tel.: **DW 1721** möglich)

KFZ-VERKAUF

» Smart

Smart ForTwo 52 KW Proxy, 71 PS Benzin, EZL: 13.01.2015, 2.155 KM, Klimaanlage, Cool&Media-Paket, Bordcomputer, ECO Start-Stop Funktion, Tempomat, Sitzheizung, Spurhalte-Assistent **statt 16.990 € nur 12.990 € Wiesenthal-Oberpullendorf**, Hr.Ebner: 0664/1292929

» Toyota

Toyota-Yaris
EZ: 03/2007
KM: 43.030
69 PS, Benzin
Preis: 6.490 Euro
Extras: Klima, Radio/CD u.v.m...
Autohaus Fürst GmbH, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl 0664 4175 433
Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

» VW

Volkswagen Jetta 1.2 Trendline 1.2 TSI, 105 PS Benzin, EZL: 29.09.2011, 32.916 KM, Klimaautomatik, Sitzheizung, USB-Anschluß, Alufelgen, El. Fensterheber, Zentralverriegelung, ESP **statt 24.350 € nur 13.490 € Wiesenthal-Oberwart**, Hr.Sterr: 0664/6117843

VW-POLO 4Friends
EZ: 02/2011
KM: 35.120
86 PS, Benzin
Preis: 9.490 Euro
Extras: Radio/CD, Klima u.v.m...
Autohaus Fürst GmbH, Unterwart, Verkaufsberater Hr. Stindl 0664 4175 433
Email: verkauf3@autohaus-fuerst.at

Immobilien

MIETGESUCHE

» Pacht Grundstücke

Pachtgründe dringend gesucht. Raum Stadtschlaining, Goberling, Neuberg, auch Kauf! ☎ 0664-59 34 908

VERKAUF

» Wald

Wald mit sehr schönem Erlen-baum-Bestand (ca. 650 m²) zu verkaufen ! ☎ 0650-4834442

Jobbörse

STELLENANGEBOTE

» Nebenjobs

Schöne Wäsche sucht Dessous-Beraterin!
Kostenlose Musterkollektion, freie Zeiteinteilung, guter Verdienst.
Info www.evedess.com
☎ 07221-64193

Impressum

REDAKTION OBERWART
Hauptplatz 11, Atrium 2. OG,
7400 Oberwart
Tel.: 03352 / 38444
Fax: 03352 / 38444-1720
E-Mail: tips-oberwart@tips.at

Redaktion:
Dorothea Müllner-Frühwirth
Kundenbetreuung:
Gerald Ringbauer
Sekretariat/Producing:
Marion Christandl, Marie-Theres Kurta, Teresa Katharina Gumhalter

Auflage Oberwart: 25.759

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Medieninhaber:
TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: 0732 / 78 95

Erscheinungsweise:
monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufsleitung:
Günther Huber
Verkaufsinnendienst:
Manuela Puschitz
Marketingleitung:
Moritz Walcherberger
Redaktionsleitung:
Mag. (FH) Christoph Breitenfelder
Leitung Producing & Sekretariate:
Marion Christandl
Druck: Let´s Print Holding AG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 34 Tips-Ausgaben: 1.099.497

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

SPORTUNION

Actionday im Einkaufszentrum

OBERWART. Bereits zum dritten Mal veranstaltete die Sportunion Burgenland gemeinsam mit regionalen Vereinen einen actionday im eo Einkaufszentrum.

Ein Union actionday ist ein vielfältiges Sport- und Spielfest, bei dem es darum geht, verschiedene Stationen zu absolvieren und dabei sportlich aktiv zu sein und Spaß zu haben. Dass die Kinder Spaß hatten, war ihnen anzusehen.
Neben den Stationen der Sportunion Burgenland, wie zum Beispiel die beliebte Airtrack, der Blitzbecher Cup oder auch Discgolf und Leitergolf, konnten auch einige Vereine den Kindern ihr Sportprogramm näherbringen. Von Tischtennis (UTTC Oberwart) über Basketball (UBC Redwell Gunners Oberwart) bis hin zu Volleyball (USVC Wild Volleys Oberschützen) war alles dabei. Auch Oberwarts Bürgermeister LAbg. Georg Rosner stattete der Veranstaltung einen Besuch ab und war von der Vielfalt der Sportstationen begeistert. Sportunion-Präsidentin Karin Ofner meint dazu: „Es ist mir besonders wichtig, dass die Kinder das vielfältige Angebot der Union-Vereine und auch neue Trendsportarten kennen lernen. Wir wollen damit einen Beitrag leisten, um die kindliche Entwicklung zu fördern und unseren Nachwuchs von Computer und Fernseher hin zu den Sportstätten holen.“ ■

Besonders beliebt: der Blitzbecher Cup

Bgm. Georg Rosner, Präsidentin Karin Ofner und die Spielerinnen der Wild Volleys

FUSSBALL

ÖFB-U21-Nationalteam bereitete sich im AVITA Resort auf EM vor

BAD TATZMANNSDORF. Von 30. August bis 2. September war das ÖFB-U21-Nationalteam rund um Rapid-Star Louis Schaub, Fortuna Düsseldorf Legionär Christian Gartner und SV-Mattersburg-Keeper Markus Kuster zu Gast im AVITA Resort in Bad Tatzmannsdorf, um sich auf die bevorstehende EM-Qualifikation vorzubereiten.
Um perfekt auf den Kunstrasen in Baku, diesen doch gewöhnungsbedürftigen Untergrund, vorbereitet zu sein, setzte Teamchef Werner Gregoritsch auf Trainingseinheiten auf dem topmodernen Kunstrasenplatz in der Fußballarena Bad Tatzmannsdorf. Der französische Kunstrasen ist einer der neuesten Generation und durch sein spezielles Dämmverhalten bei allen Witterungsbedingungen extrem gelenks- und bänderschonend.
ÖFB-U21-Teamchef Werner Gregoritsch selbst war ein wichtiger Antreiber für den Bau des Kunstrasenplatzes in Bad Tatzmannsdorf. Er hatte die Idee von Beginn weg mitgetragen, sodass nun nicht nur Profi-Mannschaften, sondern vor allem auch die Vereine in der Region für ihre Wintervorbereitung einen Top-Platz zur Verfügung haben.
Gregoritsch ist übrigens kein Unbekannter in Bad Tatzmannsdorf. Den ersten Besuch stattete er dem AVITA Resort als Trainer vom SV Mattersburg ab, um einige Zeit später mit dem SV Kapfenberg das Trainingscamp in Bad Tatzmannsdorf zu bestreiten. Als U21-Teamchef ist er seither Stammgast im AVITA Resort. ■

Foto v. l.: Michael Gregoritsch (Hamburger SV), Louis Schaub (SK Rapid Wien), Werner Gregoritsch (Teamchef), Berthold Benedek (Prokurist Avita Resort), Valentino Lazaro (RB Salzburg). Fotocredit: AVITA Resort Bad Tatzmannsdorf

MINI COOPER D 5-TÜRER

Verlängerter Mini bleibt handlich

Es muss nicht immer das neue Vorzeigemodell John Cooper Works sein. Mini navigiert auch durch Vernunft-geprägtes Fahrwasser – etwa mit dem Mini Cooper D 5-Türer.

Foto: Fahrfreude.cc

Auch in (etwas) größer gefällt der Mini, der per Testfahrt nach Wien gelangte.

Mit dem Fünftürer attackiert Mini nun die Polo-Klasse. Der Wagen streckt sich leicht, macht Platz für zwei weitere Türen, etwas mehr Beinfreiheit im Fond und einen größer dimensionierten Kofferraum.
Das waren dann auch schon die einzigen Unterschiede zum Zweitürer. Unbeteiligte Passanten werden wohl nichts davon mitbekommen. Und auch der Fahrer merkt von alldem nichts: Denn auch der Fünftürer fährt sich wie gewohnt zackig, agil und lustig. Den leidigen Gokart-Vergleich muss man auch dieses Mal wieder strapazieren, er passt einfach zu gut zu diesem Fahrzeug.
Bei den Testfahrern von Fahrfreude war die Marke immer schon Benchmark und das lässt sich auch durch ein paar Zentimeter und zwei Türen mehr nicht verhageln. Auch der Dieselmotor gefiel. Der 116 PS starke Dreizylinder beflügelt den Kleinwagen zu absolut Mini-würdigen Fahrleistungen. Akustisch verleugnet der Motor seine Arbeitsweise gekonnt. Man darf aus verschiedenen Fahrmodi auswählen. „SPORT“ passt natürlich am besten.
„ECO“ gäb‘s auch noch – quasi für die grünen Tage im Leben. Dann konsumiert der Diesel-Cooper wirklich wenig Sprit – bei der Testfahrt wurde ein Schnitt von 5,1 Litern auf hundert Kilometer erreicht. Der fünftürige Mini ist ab 22.640 Euro zu haben. Den gesamten Fahrbericht findet man auf www.fahrfreude.cc ■

AUTOHAUS FÜRST

Platz 1 bei den Auslieferungs- und Zulassungszahlen im Bezirk

UNTERWART. Das Hyundai Oktoberfest im Autohaus Fürst in Unterwart war wieder ein voller Erfolg.

Familie Fürst (links) mit ihren beiden Verkaufsprofis beim Hyundai Oktoberfest in Unterwart

Foto: Gerald Ringbauer

Dabei stand bei Weißwurst und Brezen für die treuen Kunden der neue Hyundai Tucson im Mittelpunkt der Autoliebhaber. Besonders bemerkenswert ist, dass das Autohaus Fürst die meisten Fahrzeuge im Bezirk Oberwart ausliefert.

Die Hyundai Diesel-Offensive
Nun gibt es den Diesel zum Preis des Benziners. Diesel fahren – doppelt sparen: Ein attraktiver Kundenvorteil bis zu 3800 Euro und später spart der Kunde bei jedem Tanken aufgrund des Minderverbrauchs beim Dieselmotor. Die Hyundai Modelle ix20 oder i30 Diesel gibt es jetzt schon ab sensationelle 14.990 Euro.

Hyundai H350 Aktion
Der neue Hyundai H350 hat den größten Laderaum seiner Klasse: bis zu 13 m³. Jetzt schon erhältlich ab 29.990 Euro oder 189 Euro /Monat. Jetzt bei der Einführungsaktion gibt es zudem 2000 Euro Umsteiger-Bonus. ■ Anzeige

i AUTOHAUS FÜRST
Steinamangerer Straße 364
7501 Unterwart, Tel.: 03352/34763
www.autohaus-fuerst.at

Auch Fondpassagiere müssen angegurtet sein. Foto: Aka/pixelio.de

ALARMIEREND

Gurtenpflicht oft vernachlässigt

BURGENLAND/WIEN. In den vergangenen drei Monaten führte die ÖAMTC-Unfallforschung an mehreren Stellen in Wien und Niederösterreich Erhebungen durch, wie viele Passagiere auf Pkw-Rücksitzen angegurtet sind. Das Ergebnis ist alarmierend. „Von 1069 Fondspassagieren waren nur 480 angegurtet, das sind 45 Prozent. 589, also 55 Prozent, waren nicht angegurtet“, zeigt sich ÖAMTC-Verkehrsexperte David Nosé von den Zahlen bestürzt. Gefährlich ist das nicht nur für die Passagiere am Rücksitz selbst, sondern auch für jene, die vorne sitzen. „Bei einem Crash mit 50 km/h drückt eine 55 kg schwere Frau mit einem Gewicht von 2,75 Tonnen gegen den Vordersitz. Jedem, der vorne sitzt, muss klar sein, dass das eine tödliche Gefahr darstellt. Schon aus eigenem Interesse sollte sich daher jeder Fahrer versichern, dass die Fondspassagiere angegurtet sind“, fordert Nosé.

Männer verzichten eher auf Gurt

Die Auswertung der ÖAMTC-Erhebung zeigt auch, dass noch mehr Männer als Frauen am Rücksitz auf den Gurt verzichten. „58 Prozent der Männer waren nicht angeschnallt, bei den Frauen waren es 50 Prozent“, analysierte der Experte.

Erhebungszeiten

Die Erhebung wurden an sieben Tagen zu unterschiedlichen Zeitpunkten (vormittags, mittags und in der Hauptverkehrszeit am frühen Abend) sowie an verschiedenen Orten durchgeführt – im innerstädtischen Verkehr, wie z. B. am Wiener Schwarzenbergplatz, genauso wie an Autobahnauf- und abfahrten, z. B. an der A4 Abfahrt Stadionallee in Wien oder in Bruckneudorf in Niederösterreich. ■

WINTERREIFEN

Nur fünf „sehr gut“

BURGENLAND. 35 Reifenmodelle aus allen Preissegmenten sind zum aktuellen Winterreifentest des ÖAMTC und seiner Partner angetreten.
Dem stehen fünf „sehr empfehlenswerte“ und am anderen Ende der Skala ein „bedingt empfehlenswerter“ Reifen sowie vier Modelle, die mit „nicht empfehlenswert“ beurteilt werden mussten, gegenüber. Nähere Informationen dazu finden sie auf www.oeamtc.at. ■

Goodyear, Michelin und Dunlop haben die Nase vorn. Foto: Tim Reckmann/pixelio.de

VERKEHRSERZIEHUNG

ÖAMTC fordert eine verpflichtende „Mobilitäts-Zeit“ für Kinder und Jugendliche

BURGENLAND. 2014 sind auf Österreichs Straßen 4018 Kinder unter 15 Jahren verunfallt. Mehr als die Hälfte als Pkw-Insassen (Quelle: Statistik Austria). Allerdings verunglückten auch sehr viele Kinder als Fußgänger (676) bzw. mit Fahrrad, E-Bike oder E-Scooter (637). Alarmierend hoch (519) war im Vorjahr auch die Anzahl der auf dem Schulweg verunglückten Kinder. Bei den Jugendlichen von 15 bis 18 Jahren sind die Zahlen ebenfalls beunruhigend: 7825 sind 2014 im Straßenverkehr verunfallt.

Verkehrserziehung schafft Gefahrenbewusstsein. Foto: Bernd Kasper/pixelio.de

Thementage

„Unser Ziel muss es sein, diese Zahlen deutlich zu senken“, stellt ÖAMTC-Verkehrspsychologin Marion Seidenberger klar. „Weil es kein eigenes Unterrichtsfach ‚Verkehrserziehung‘ gibt, fordert der Club daher pro Jahr mindestens zwei verpflichtende Thementage vor Schulschluss.“ Unter dem Titel „Mobilitäts-Zeit“ oder „Mobilitäts-Management“ soll Schülern, Eltern und Lehrern in Kooperation mit Institutionen wie dem ÖAMTC, der Exekutive, dem Roten Kreuz sowie den Gemeinden das Thema „Verkehrssicherheit“ nähergebracht werden. Seidenberger wünscht sich ein Programm, bei dem die Tage auf verschiedene, nach Altersgruppen abgestimmte Art, gestaltet werden können.

„Möglich wären z. B. Vorträge, Workshops, Exkursionen oder Geschicklichkeitsparcours“, erklärt die ÖAMTC-Expertin. „Oberstes Ziel ist es, Eigenverantwortung und Gefahrenbewusstsein bei Kindern und Jugendlichen zu stärken.“ Unabhängig davon sollen auch andere Themen rund um die Mobilität vermittelt werden. Dazu gehören beispielsweise die Verkehrsmittelwahl für den Schulweg, die Vorbildwirkung der Eltern oder der Einfluss des Umfeldes.

Verkehrserziehung am Prüfstand

Vor Kurzem hat der ÖAMTC zu einem Expertenforum unter dem Titel „Verkehrserziehung am Prüfstand“ geladen. Die Veranstaltung bildete den Auftakt zum 30. European Traffic Education Contest (kurz: ETEC), einem Kinder-Fahrradwettbewerb der FIA Region I, der morgen im Bundessport- und Freizeitzentrum Südstadt stattfindet. 92 Kinder aus 21 europäischen Nationen im Alter von zehn bis zwölf Jahren werden bei diesem Event in einem freundschaftlichen Umfeld gegeneinander antreten. Heuer gab es im Rahmen des Wettbewerbs erstmals auch ein Expertenforum.

In Kooperation mit AUVA, österreichischen Landesschulräten und der Exekutive führt der ÖAMTC seit 29 Jahren auf verschiedene Altersstufen angepasste Kinder-Verkehrssicherheitsprogramme durch. Ob die Kooperationen von AUVA und ÖAMTC bzw. ÖAMTC Fahrtechnik die richtige und erwünschte Wirkung erzielen, wird mithilfe von Evaluierungen gemessen. ■

EVENT

Erfolgreiches Herbstfest bei Vogl+Co

OBERWART. Das Herbstfest im Autohaus VOGL+CO war ein voller Erfolg.

Geschäftsstellenleiter Mike Postmann und sein Team haben die zahlreichen Besucher mit Würstel, Freibier und südburgenländischen Weinen verwöhnt, die steirisch-burgenländische Austropop-Partie „Die Huatfoahra“ hat für tolle Stimmung gesorgt und gearbeitet wurde natürlich auch.

Bestseller

So wurden am Samstag vom anwesenden Verkaufsteam sowohl Neuwägen als auch junge Gebrauchtfahrzeuge verkauft.
Vor allem die Bestseller Clio, Captur, Scénic und die beiden Newcomer Kadjar und Espace standen im Fokus des Kundeninteresses. Mike Postmann bedankt sich für den Besuch aller Kunden und Interessenten und freut sich auf ein Wiedersehen im Autohaus. ■ Anzeige

Mike Postmann und „Die Huatfoahra“, die für die musikalische Umrahmung des Herbstfestes sorgten Foto: G. Ringbauer

Markus Feigl, Emanuel Benkö, Hermann Saurer, Martina Novakovits, Standortleiter Mike Postmann, Nico Oswald und Sofie Binder Foto: G. Ringbauer

SPARSPASS PUR

DIE LIMITIERTE „EDIZIONE VOGL“ DES FIAT 500L UND 500X JETZT ZUM SONDERPREIS

FIAT 500L Edizione Vogl 95 PS
statt LP € 20.565,-
€ 14.990,-
oder mtl. € 99,-
Aufzahlung auf Diesel € 2.000,-

FIAT 500X Edizione Vogl 110 PS
statt LP € 21.045,-
€ 16.990,-
oder mtl. € 129,-
Aufzahlung auf Diesel € 2.000,-

Ausstattung Popstar:
Klimaautomatik, Parksensoren, 17” LM-Felgen, Bluetooth Freisprecheinrichtung, Tempomat, uvm.
in den Farben Rot, Schwarz und Weiß erhältlich,

FIAT
WWW.FIAT.AT

VOGL+CO Oberwart

03352-32700-0
www.vogl-oberwart.at

Fiat 500L: Gesamtverbrauch l/100 km: 6,1, CO2-Emissionen gesamt g/km: 143. Leasingvariante: 60 Monate, Anzahlung: € 4.500,- vom Kaufpreis, Restwert: € 7.000,-. **Fiat 500X:** Gesamtverbrauch l/100 km: 6,0, CO2-Emissionen gesamt g/km: 139. Leasingvariante: 60 Monate, Anzahlung: € 5.000,- vom Kaufpreis, Restwert: € 7.000,-. Symbolfotos. Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Aktionspreise inkl. Händlerbeteiligung, MwSt. und NoVA lt. NoVAG idgF. Stand 8/2015. Aktion gültig solange der Vorrat reicht.

KURBÜHNE

Beste Unterhaltung mit „Werbefahrt und Streichquartett“ garantiert

BAD TATZMANNSDORF. Bei den Aufführungen der Kurbühne Bad Tatzmannsdorf bleibt kein Auge vor Lachen trocken.

Für Inszenierung, Regie und Bearbeitung der beiden Einakter sorgt Edi Nicka.

Das Amateurteam – bekannt für das großartige schauspielerische Können – hat für die Spielsaison 2015/2016 zwei Einakter mit „Werbefahrt und Streichquartett“ einstudiert. Horst Koller und seine Assistentin Edith Sehling-Manet überzeugen als wortgewaltiges Verkäuferpaar die Teilnehmer der Werbefahrt von der schmerzlindernden Wirkung des „Bio Relax Ultra Massagekissens“, kurz Brum, genannt. Dabei machen sie das Geschäft ihres Lebens.

Der Einakter „Das Streichquartett“ des ungarischen Autors Szöke Szakall verspricht einen Kunstgenuss der besonderen Art, wobei die Lachmuskeln auch hier strapaziert werden. Der Bauunternehmer Helmut Schwartz (Andreas Simon) will dem Vorstandsdirektor der Kurbad Tatzmannsdorf AG, der ein großer Musikliebhaber ist, mit einem Hauskonzert imponieren, um einen Auftrag zu bekommen. Da in der Eile keine Musiker aufzutreiben sind, lässt er ein Streichquartett, gebildet aus Angestellten seiner Baufirma, konzertieren. Leider kann keiner der Mitglieder dieses Streichquartetts ein Instrument spielen …

Aufführungen

Samstag, 10. Oktober, 15 und 19.30 Uhr (Premiere), Sonntag: 11. Oktober, 15 Uhr, Freitag, 13. November, 19.30 Uhr, Samstag, 14. November, 15 Uhr und 19.30 Uhr, Sonntag, 15. November, 15 Uhr. Spielstätte ist das Kurzentrum Bad Tatzmannsdorf, Kartenvorbestellung unter dem Theatertelefon 0676/4834347 oder bei der Gästeinfo (03353/7015). ■

Klavierabend Am Samstag, 3. Oktober, findet um 19 Uhr im Rathaussaal in Pinkafeld ein Klavierkonzert zugunsten des Zontaclubs statt. Christian Richter spielt sein Klavierabendprogramm „con fantasia“, bei dem Werke von J. S. Bach, Schumann, Brahms und weiteren Komponisten zu hören sein werden. Sämtliche Einnahmen der freien Spenden und des Buffets kommen dem Zontaclub zugute, der junge Frauen in Notlage in ihrer Ausbildungszeit finanziell unterstützt.

KINDERMUSICAL

Die Schatztaucherin

OBERSCHÜTZEN. Mit seinem Musical über das Auffinden von wahren Schätzen des Lebens möchte das Theater Heuschreck unterhalten und seinem jungen Publikum gleichzeitig wichtige Werte mit auf den Weg geben. Das Stück handelt etwa vom Glücklichsein und vom Überwinden von Trauer. Neben diesem Musical war das Theater Heuschreck bereits mit den Stücken „Lenny der fliegende Hund“ sowie „Von Engerln und Bengerln“ in den Kulturzentren Burgenland ein gern gesehener Gast. Aufführungstermin ist Samstag, 3. Oktober, um 16 Uhr im KUZ Oberschützen, Karten gibt es unter der Tel.Nr. 03353/6680. ■

Auf der Bühne: Mia und der Heuschreck

Foto: Kindertheater Heuschreck

DER WEG

Quart Art spielt burgenländisch: eine Wanderung für vier Klarinetten

OBERSCHÜTZEN. Um die Obere und Untere Wart kreisen zahllose Geschichten, die sich wie von selbst erzählen: von steinernen Bäumen, ziehenden Karpfen, träumenden Häusern, verwunschenen Wäldern, roten Türmen, verstreuten (Sprach)Inseln. In 12 literarischen und musikalischen Bildern unternimmt der Zuseher bei der Aufführung von „Der Weg“ eine Wanderung durch das Unaufgeregte und Selbstverständliche, das bei genauerem Hinhören weder unaufgeregt noch selbstverständlich ist.

Peter Wagner zieht in seinem parabelhaften Textzyklus „Der Weg – Eine Wanderung im wispernden, nicht geschriebenen Buch der Bäume“ seine Motive in poetisch verfremdeter Form aus Geschichte und Gegenwart des Burgenlandes, respektive der von ihnen noch erkennbaren Spuren. Der ebenfalls aus Oberwart stammende Komponist Helmut Hödl verzopft seine musikalischen Themen mit den einzelnen Pfaden, die durch das Innerste dieses archetypischen Grenzlandes führen. Die Ausführenden: Thomas Lukschander - Klarinette, Barbara Brunner - Klarinette, Alexander Pongracz - Bassetthorn, Andreas Zinggl - Bassklarinette, Peter Wagner - Sprecher, Komposition - Helmut Hödl, Textzyklus und Inszenierung - Peter Wagner

Quart Art spielt „Der Weg“: eine Wanderung im wispernden, niemals geschriebenen Buch der Bäume für 4 Klarinetten Foto: Quart Art

Aufführung

Das Stück wird dem Publikum am 18. Oktober im KUZ Oberschützen präsentiert, Beginn ist um 17 Uhr, Kartenbestellung über www.quartart.com oder auf www.burgenlandmusiziert.at. ■

MUSIKALISCH

AUSTRIA4 gastiert im Zuge der „1. Austropop-Nacht“ im „Almrausch“

OBERWART. Austropop vom Allerfeinsten und zu 100% live gespielt erwartet die Besucher am Freitag, 23. Oktober, ab 22 Uhr.

Die burgenländisch-steirische Formation präsentiert an diesem Abend einen Querschnitt der erfolgreichsten und bekanntesten Austropop-Songs und somit einer der prägendsten Musikrichtungen der Österreichischen Volksseele.

Live-Band

Die 3er-Formation, rund um Bandleader, Songwriter und Solosänger Franky Wild ist eine kleinere Besetzung der Live-Band „Austria4you“, die zuletzt erfolgreich, im Rahmen des Jubiläums-Festes der FFW Kemeten, im Bezirk für Aufsehen sorgte.

Die bereits jahrelange Bühnenerfahrung der einzelnen Musiker sind ein Garant für Perfektionismus und Liebe zu 100%-iger Live-Musik, die man nicht nur hören, sehen, mitsingen, sondern auch vor allem spüren kann.

Mit Sicherheit im Gepäck an diesem Abend ist die vor Kurzem erschienene erfolgreiche austropoppige Debüt-Single „Sog Du mogst mi“, die mit Garantie auch die Tanzfläche im Almrausch füllen und nach „mehr“ verlangen wird.

Gewinnen sie die neue CD „Sog du mogst mi“. Foto: Austria4/Music for future

Die Band

Austria4, das sind Franky Wild (Gitarre/Sologesang), Franz Lechner (Schlagzeug/Percussion) und Peter Schlehmaier (Bass). Der Eintritt an diesem außergewöhnlichen Abend ist frei. ■

Gewinnen Sie auf www.tips.at oder per SMS
unter 0676 / 800 25 25
mit folgendem Code:
12066 Vorname Nachname
bis 23.10.2015 07:59 Uhr

TERMINANZEIGEN

FR, 2. Oktober

Oberwart: Abendshopping in der Innenstadt mit Modenschau, Stadtgebiet, 17:00 - 21:00

Bad Tatzmannsdorf: Lyrische Fundgrube, Kurzentrum, 19:30, Eintritt: freie Spende

SA, 3. Oktober

Oberschützen: Kindertheater "Die Schatztaucherin", KUZ, 16:00, Eintritt: Kinder € 10,- / Erw. € 12,-, ☎ 03353-6680

Unterwart: 35 Jahre Volkstanzgruppe Virgonc, Gemeinde-Saal, 19:00

Oberwart: Maturaball ZBGO, Messezentrum, 20:00

Pinkafeld: Impulsabend zur Einstimmung in die göttliche Barmherzigkeit, r.k. Pfarrkirche, 17:30

Pinkafeld: Konzert "Con Fantasia" mit Christian Richter, Rathaussaal, 19:00, Eintritt: freie Spende

Oberwart: Ernst Molden und der Nino aus Wien, OHO, 20:00, Karten: VVK € 18,-, ☎ 03352-38555

Pinkafeld: Tag der offenen Tür - Shiatsu Praxis, Roseggergasse 10, 09:00

SO, 4. Oktober

Großpetersdorf: Michaelikirtag & Früschoppen, Ortszentrum, 09:30

Oberschützen: Erntedankgottesdienst mit Kinderkirche, evang. Kirche, 09:30

Großpetersdorf: Konzert "Con Fantasia" mit Christian Richter, Musikschule, 17:00, Eintritt: freie Spende

MO, 5. Oktober

Bad Tatzmannsdorf: "Best Of" Kabarett mit Fredi Jirkal, Kurzentrum, 19:30, Karten: VVK € 13,-, ☎ 03353-7015

Pinkafeld: Liebe ohne Ende - ProChrist Themenreihe, evang. Kirche, 19:30

DI, 6. Oktober

Oberschützen: Klavierabend mit Aima Maria Labra-Makk, KUZ, 19:30, Eintritt: € 15,-, ☎ 03353-6680

MI, 7. Oktober

Litzelsdorf: Vortrag "Prävention von Herz- und Kreislauferkrankungen" mit Dr. S. M. Tegischer, Volksschule, 19:00, Eintritt: freie Spende

DO, 8. Oktober

Oberschützen: Mutter-Kind-Kaffee, JUZ, 09:00 - 11:00

Rechnitz: Mode on Tour, CARITAS Haus Elisabeth, 14:00

SA, 10. Oktober

Bad Tatzmannsdorf: Theater Premiere "Die Werbefahrt von Usachi Podlejska & Das Streichquartett", Kurzentrum, 19:30, Karten: € 9,-, ☎ 03353-7015

Oberwart: Maturaball HTL Bau Pinkafeld, Messezentrum, 20:00

Oberwart: Tag des Brauchtums, Gemeindezentrum evang. Kirche, 10:00 - 17:00

Pinkafeld: In Memorian: Udo Jürgens - Teil 2, Rathaussaal, 20:00, Eintritt: ab € 11,-

Großpetersdorf: Oktoberfest, Altes Kino, 20:00

Rechnitz: Musik, Sturm & Lesung, Aula NMS, 19:00

Oberwart: Vorpremiere - Der 18. Whisky, OHO, 20:00, Karten: VVK € 18,-, ☎ 03352-38555

SO, 11. Oktober

Bad Tatzmannsdorf: Theater "Die Werbefahrt von Usachi Podlejska & Das Streichquartett", Kurzentrum, 19:30, Karten: € 9,-, ☎ 03353-7015

Oberwart: Eröffnung Buchwochen, OHO, 17:00

MO, 12. Oktober

Bad Tatzmannsdorf: Kabarett "Schoaf wie Chilli" von und mit Rainer Plöderer, Kurzentrum, 19:30, Karten: VVK € 10,-, ☎ 03353-7015

MI, 14. Oktober

Bad Tatzmannsdorf: "A gmiatliche Stund" Volksmusikabend mir den 5 Naschkatzen, Kurzentrum, 19:30, Karten: VVK € 7,-, ☎ 03353-7015

Oberwart: Nicki Glattauer "Mitteilungsheft: Leider hat Lukas schon wieder...", OHO, 19:30, Eintritt: € 5,-, ☎ 03352-38555

DO, 15. Oktober

Oberwart: Walter Feymann "Die langen Schatten der Vergangenheit", OHO, 19:30, Eintritt frei, ☎ 03352-38555

FR, 16. Oktober

Bad Tatzmannsdorf: Böhmisch-mährischer Abend mit der Blaskapelle Stravanka, Kurzentrum, 19:30, Eintritt: freie Spende

Loipersdorf: Buchpräsentation "Archaische Moderne" Elf Bauten im Burgenland 1960 - 2010, Gemeindebücherei, 19:00

Pinkafeld: Urkundenkonzert der Musikschule, Rathaussaal, 18:00

SA, 17. Oktober

Oberwart: Abschlussball HLW Pinkafeld, Messezentrum, 20:00

Bad Tatzmannsdorf: Gustostückerln aus Oper und Operette, garniert mit klassischen Wienerliedern, Kurzentrum, 19:30, Karten: VVK € 10,-, ☎ 03353-7015

Eisenberg: Tag der offenen Tür, Vinothek, 17:00

Litzelsdorf: Märchenabend für Erwachsene "Keltische Märchen", Aula der Volksschule, 19:00, Eintritt: € 7,-

Oberwart: Dackeln im Sturm - Clemens Haipl & Herbert Knötzl (2/3 Projekt X), OHO, 20:00, Eintritt: VVK € 15,-, ☎ 03352-38555

Wolfau: Oktoberfest, Gemeindehalle, 20:00

SO, 18. Oktober

Oberschützen: QuartArt spielt "burgenländisch"..., KUZ, 17:00, Eintritt: € 12,-, ☎ 03353-6680

Oberwart: Energie Burgenland Literaturpreis 2015, OHO, 17:00, Eintritt frei

DI, 20. Oktober

Bad Tatzmannsdorf: Märchenstunde, Freilichtmuseum, 19:30, Eintritt frei

Litzelsdorf: "Zu Besuch im Buch" Bilderbuch-Workshop für Erwachsene, Bücherei, 19:30, Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich unter ☎ 0664-1124411

MI, 21. Oktober

Litzelsdorf: Literaturtreff "Ein ganzes Leben" von Rober Seethaler, Bücherei, 19:00

Oberwart: Franzobel "Wiener Wunder", OHO, 19:30, Eintritt: € 5,-, ☎ 03352-38555

DO, 22. Oktober

Loipersdorf: Vortrag mit Hofrat Mag. Hans Lunzer "Geschichten, die das Dorf/Leben schreibt ... und uns SüdburgenländerInnen ausmachen.", Gemeindeamt (-bücherei), 19:00

Oberwart: Ein Blick in die Wunderkammer - Werkstattlesung aus großen Würfen, OHO, 19:30, Eintritt frei

FR, 23. Oktober

Altschlaining: Feuerwehrheuriger, Feuerwehrhaus, 16:00

Bad Tatzmannsdorf: Experementiere mit deinem Verstand - Experience your Mind, Kurzentrum, 19:30, Karten: VVK € 6,-, ☎ 03353-7015

Litzelsdorf: Vortrag "Heilkräuter für Leib und Seele", Aula der Volksschule, 19:00, Eintritt: € 7,-

Unterwart: Literarischer Abend, Alte Schule, 19:30

SA, 24. Oktober

Altschlaining: Feuerwehrheuriger, Feuerwehrhaus, 16:00

Oberwart: Maturaball HAK Stegersbach, Messezentrum, 20:00

SO, 25. Oktober

Altschlaining: Feuerwehrheuriger, Feuerwehrhaus, 10:00

Oberwart: Kamaparty, OHO, 21:00, Eintritt: € 6,-

Loipersdorf: Hianzisch LESEN (g´leisn) und SINGEN (g´sungen), Kultursaal, 18:00

MO, 26. Oktober

Unterwart: Tag der offenen Tür, Heimathaus, 09:00

MI, 28. Oktober

Bad Tatzmannsdorf: Multi-Media Show "Irland - grüne Momente für die Seele!" mit Christian Kovacs, Kurzentrum, 19:30, Karten: VVK € 7,-, ☎ 03353-7015

Loipersdorf: DIA-Vortrag Pfarrer Mag. Hribernig Heribert, Kultursaal, 19:30

FR, 30. Oktober

Bad Tatzmannsdorf: "Italienische Hits" mit dem Duo Top Times, Kurzentrum, 19:30, Karten: VVK € 6,-, ☎ 03353-7015

Kino

Oberwart: Die Bücherdiebin, Diesel Kino, 13. Okt., Sektempfang 19:30: € 3,-, Filmeintritt frei, Reservierung erbeten unter ☎ 03352-34525

Notrufe

Bankomat Kartensperre: 0800-2048800

Euronotruf: 112

Kinder Notruf: 147, Rat auf Draht Hotline ORF

Notrufe: Feuerwehr 122, Polizei 133, Rettung 144, Gasgebrechen (EVN) 128

Pannenruf ÖAMTC: 120

Telefonseelsorge: 142

Vergiftungs-Informations-Zentrale: 01-406 43 43

Weißer Ring - Kriminalitätsopferhilfe: 0810-955065

Ärztedienst

Ärztenotdienst unter der Telefonnummer **141**

Zahnärzte

Bernstein: Dr. Tanja Paur, Haslerstraße 7, ☎ 03354-6541, **04. Okt.**

Bernstein: Dr. Tanja Paur, Haslerstraße 7, ☎ 03354-6541, **04. u. 11. Okt.**

Apothekendienst

Apothekenhotline unter der Telefonnummer **1455**

Oberwart: Bach-Apotheke "Zum heiligen Christophorus", Grazer Straße 26, ☎ 03352-33535, **1. - 2., 10. - 16. u. 24. - 30. Okt.**

Oberwart: Kronen-Apotheke, Schulgasse 5 - Haydnhof, ☎ 03352-32371, **3. - 9., 17. - 23. u. 31. Okt.**

Blutspenden

Loipersdorf: Gemeindezentrum, Hauptstr. 79, **17. Okt.**, 16:00 - 21:00

Pinkafeld: Neue Mittelschule, Schulstr. 2, **10. Okt.**, 15:00 - 20:30 und **11. Okt.**, 9:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:00

Pinkafeld: Neue Mittelschule, Schulstr. 2, **11. Okt.**, 9:00 - 12:00 u. 13:00 - 17:00

Bürgerservice

Oberwart: Team Österreich Tafel / Rot Kreuz Schulungszentrum Süd, Hauptplatz 8a - ehem. "Rotunde", Sa 18:30 - 19:30, ☎ 03352-33180

Oberwart: Sozialmarkt Oberwart, Johannstraußgasse 5, Mo - Fr 09:00 - 13:00, Fr. 18:00 - 20:00, ☎ 02682-74413

Märkte

Großpetersdorf: Kirtag, **18. Okt.**

Mischendorf: Kirtag, **4.Okt.**

Oberwart: Bauernmarkt, Kulturpark, 07:00 - 11:00, **jeden Samstag,** ☎ 03352-32773

Oberwart: Flohmarkt, Messezentrum, **3. Okt.**, 04:00 - 14:00

Oberwart: Krämermarkt, **21. Okt.**

Oberwart: Markttag, Kulturpark, 08:00 - 12:00, **jeden Mittwoch,** ☎ 03352-32773

Pinkafeld: Bauernmarkt, 13:30 - 17:00, **jeden Freitag**

Pinkafeld: Krämermarkt, **15. Okt.**

Pinkafeld: Flohmarkt, Wienerstrasse 72, **10. Okt.,** 06:00 - 13:00

Kemeten: Flohmarkt, Kreisverkehr Gewerbegebiet, **jeden Sonntag**, Platzvergabe ab 07:00, ☎ 0660-6951333

Weiden: Kirtag, **18. Okt.**

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

TERMINANZEIGEN

Tierärzte

Ärztenotdienst unter der Telefonnummer **141**

Fitness-Tips

Drumling: Wandertag, 26. Okt., Treffpunkt: 09:30 Feuerwehrhaus

Goberling: Familienwandertag, 26. Okt., Treffpunkt: 09:30 Bergbaumuseum

Großpetersdorf: Gratistraining bei Taekwondo Delphin, Turnsaal NMS, 01. Okt., 17:00, ☎ 0664-5043813

Markt Neuhodis: Baumwipfelweg im Naturpark Geschriebenstein, Althodis, Öffnungszeiten: Apr. bis Okt., Mi - So 10:00 - 17:00, Jul. und Aug. täglich 10:00 - 17:00, Preise: Erwachsene € 5,- / Kinder ab 6 J. € 3,-

Oberwart: 2. Dopler Sandí Gedenkwandertag, 26. Okt., Treffpunkt: 09:30 ARBÖ

Beratungs-Tips

Bernstein: Bildungsberatung-Burgenland am **14. Okt.**, Gemeindeamt, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0662 erforderlich!

Oberwart: Bildungsberatung-Burgenland am **19. Okt.**, Rathaus, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0662 erforderlich!

Oberwart: Frauenberatungsstelle, Prinz Eugen-Straße 12, Mo - Mi und Fr 8:00 - 12:00 u. Do 11:00 - 12:00, ☎ 03352-33855

Großpetersdorf: Selbsthilfegruppe für Diabetiker, Waldweg 9, ☎ 03364 200 91

Oberwart: Selbsthilfegruppe für alkoholkranke Frauen, Spitalgasse 5, ☎ 03352 384 35

Oberwart: Parkinson Selbsthilfe, ☎ 0699 10 258 986, www.parkinson-sh.at

Oberwart: Therapie- & Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew, Wildgansgasse 3, ☎ 0664 875 4005, www.bechterew.at

Oberwart: Österreichische Krebshilfe, Evangelische Kirchengasse 8-10, ☎ 0650 5252299, www.krebshilfe-bgld.at

Oberwart: Österreichische Interessengemeinschaft der Diabetiker, Krankenhaus, ☎ 03352 34 131

Markt Allhau: Österreichische Autistenhilfe, Markt Allhau 391, ☎ 03356 7300

Oberwart: Osteoporose Selbsthilfegruppe, ☎ 0810 820 280

Oberschützen: Ileostomie - Colostomie - Urostomie - Vereinigung ILCO-Selbsthilfegruppe, Herrengasse 12; www.ilco.at, ☎ 03353 7551 -18

Oberwart: Frauenselbsthilfe nach Krebs, Rechte Bachgasse 81, ☎ 03352 33944

Pinkafeld: Selbsthilfe-Gruppe bei Alkoholproblemen, Kirchengasse 8, www.blaueskreuz.at, ☎ 03357 424 36 od. 0664 4819781

Oberwart: Angehörigentreffen für Psychisch-Erkrankte, Spitalgasse 5, ☎ 03352 38435

Oberwart: Jour Fixe für "Zuagroaste Frauen", Frauenberatungsstelle Prinz Eugen-Straße 12, jeden ersten Donnerstag im Monat 15:00 - 17:00

Oberwart: Psychosozialer Dienst, Wienerstraße 40, Mo - Fr 8:00 - 12:00 und nach telefonischer Vereinbarung ☎ 03352-33511
Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Alkoholproblemen: 3. Do im Monat ab 18:00
Selbsthilfegruppe für Frauen mit Alkoholproblemen: 3. Mo im Monat ab 15:00
Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen: 3. Do im Monat ab 18:00
Nach telefonischer Vereinbarung: Entspannungsgruppe, Trauerarbeit, fachärztliche Beratung

Oberwart: Sprechtage d. Pensionsversicherungsanstalt, Kammer für Arbeiter und Angestellte, jeden Montag und Mittwoch 8:00 - 14:00 und jeden Freitag 8:00 - 12:00

Oberwart: Sprechtage d. Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft, WK Raimundgasse 36, jeden Mittwoch, 8:00 - 12:00

Pinkafeld: Selbsthilfegruppe für Burnout-PatienInnen, jeden ersten Donnerstag im Monat (ausgenommen Juli und August), 19:00, Praxis für Burnoutprophylaxe-Training und Stressmanagement, Bruckgasse 1, Infos unter: info@burn-out.co.at, Gabi Haidwagner, ☎ 0664-492 64 45

Rechnitz: Bildungsberatung-Burgenland am **22. Okt.**, Gemeindeamt, tel. Terminvereinbarung unter ☎ 0664-8843 0662 erforderlich!

Kurse & Seminare

Rettenbach: Grasski-Schnupperkurs (inkl. Grasski & Lift), Schizentrum Rettenbach, März bis Nov., Kursbeitrag € 10,-, Anmeldung unter ☎ 0664 4008248, www.sz-rettenbach.at

Oberwart: Spielerisches Lernen "Ungarische Kinderstunde" für Kindergartenkinder, BUKV, Wiener Str. 47, jeden Freitag 13:45 - 14:45 & 15:00 - 16:00, Anmeldung: office@bukv.at, ☎ 03352 38489, www.bukv.at

Oberwart: UNGARISCHE MUSIKSTUNDE für Kindergartenkinder, BUKV, Wiener Str. 47, jeden Dienstag 14:30, Anmeldung: office@bukv.at, ☎ 03352 38489, www.bukv.at

Pinkafeld: Krippenverein Pinkafeld - Südburgenland "Kripperltisch", Vereinslokal (Werkstätte), Hauptplatz 2; An jedem 1. Mittwoch im Monat ab 17:00, www.krippenfreundepisue.at, Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Ausstellungen

Oberschützen: Ausstellung "Augenblicke" Wilhelm Neubauer, KUZ, Öffnungszeiten: 16. Sep. bis 16. Okt., Mo - Do 08:00 - 15:30, Fr 08:00 - 12:30 sowie bei allen Veranstaltungen

Oberschützen: Ausstellung "Tagtraum" von Elisabeth Holzschuster, KUZ, 27. Okt. bis 06. Dez., Öffnungszeiten: Mo - Do 08:00 - 15:30, Fr 08:00 - 12:30, sowie bei allen Veranstaltungen

Oberschützen: Ausstellung "Komische Vögel" von La Razzia, KUZ, Öffnungszeiten: 23. Sep. bis 16. Okt., Mo - Do 08:00 - 15:30, Fr 08:00 - 15:30 und zu allen Veranstaltungen frei zugänglich, Eintritt frei

Büchereien

Bad Tatzmannsdorf: Gemeindebücherei, Am Kurplatz 1, Öffnungszeiten: Mi und Fr 9:00 - 11:00

Litzelsdorf: Gemeindebücherei, Marktstraße 58, Öffnungszeiten: Di 07:30 - 10:00, Do 15:00 - 18:00, Fr 16:00 - 19:00

Loipersdorf-Kitzladen: Gemeindebücherei, Loipersdorf-Kitzladen 299, Öffnungszeiten: Mo - Fr 07:00 - 15:00

Markt Allhau: Gemeindebücherei, Gemeindestraße 29, Öffnungszeiten: Freitag von 17:00 - 19:00 (Entlehnungsgebühren: 60 Cent)

Oberdorf: Gemeindebücherei, Kirchenplatz 1, Öffnungszeiten: Di von 07:30 - 09:30

Oberschützen: Öffentliche Bücherei, Hauptplatz 1, Öffnungszeiten: Di 18:00 - 20:00, Do 15:00 - 17:00, jeden 1. Sa im Monat 09:00 - 11:00

Oberwart: AK-Bücherei, Lehargasse 5, Öffnungszeiten: Mo und Di 12:30 - 16:30, Mi 10:00 - 16:30, Do 12:30 - 18:00

Oberwart: Frida-Frauenbibliothek, Prinz Eugen Str. 12, Öffnungszeiten: Di und Mi 13:00 - 16:00, Sa 09:00 - 12:00

Oberwart: Stadtbücherei, Evangelische Kirchengasse 3, Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag 14:00 - 17:00

Pinkafeld: Kindergartenbücherei, Öffnungszeiten: Do - Fr 7:15 - 12:15, Entlehnungsgebühren: 50 Cent pro Buch

Rechnitz: Gemeindebücherei, Hauptplatz 10 (Erdgeschoss des Gemeindeamtes), Öffnungszeiten: Di 15:00 - 16:00

Riedlingsdorf: Gemeindebücherei, Obere Hauptstraße 1, Öffnungszeiten: jeden 2. und 4. Mi im Monat 15:00 - 17:00

Rotenturm an der Pinka: Gemeindebücherei, Sportplatzgasse 2, Öffnungszeiten: Di, Fr 15:00 - 17:00

Stadtschlaining: Friedensbibliothek, Hauptplatz 3, Öffnungszeiten: Mo - Do 9:00 - 12:30 / 13:00 - 16:00 und Fr 09:00 - 12:00

Unterwart: Bibliothek & Ungarisches Medien- und Informationszentrum, Unterwart 230, Öffnungszeiten: Mo - Do 8:00 - 17:00 und Fr 08:00 - 13:00

Wolfau: Gemeindebücherei, Hauptstraße 43, Öffnungszeiten: Mo 16:00 - 19:00, Mi 10:00 - 12:00, Fr 15:00 - 18:00

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?
Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Seniorenveranstalt.

Altschlaining: Pensionistennachmittag, GH Arth, 08. Okt., 14:00 - 17:00

Goberling: Pensionisten-Treffen, Gemeindekanzlei, 21. Okt., 14:00 - 17:00

Oberwart: Seniorenbund Monatliches Treffen, GH Drobits, 08. Okt., 15:00

Stadtschlaining: Pensionistennachmittag, Mike´s Cafe Pub / Rathaussaal, 22. Okt., 14:00 - 17:00

100% zuverlässig.
100% Postverteilung (inkl. Werbeverweigerer) - zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

Brennholz Aktion
Buche € 54,- Eiche € 50,-
Erle € 46,- Akazie € 54,-
Preis/Rm.
Alle Preise frei Haus inkl.
Garantierte Menge und Qualität!
Trockenes Brennholz
Buche € 64,-
Brennholz
www.brennholz.hu
Tel: 0036-70/362-0558

MUSIKALISCH

Benefizabend mit Edlseern

HARTBERG. Bereits zum 25. Mal veranstaltet heuer die Behinderten Selbsthilfegruppe Hartberg in der Stadtwerke Hartberghalle eine Benefizgala.

Zahlreiche namhafte Musiker wie die Zellberg Buam, Die Edlseer, Junge Paldauer, die Krieglacher, Die Stohlis, die Innkreis Buam, die Tränktörl Musikanten, Projekt M, Franky Leitner und LISA werden an der Benefizgala mitwirken.

Termin dafür ist Freitag, der 6. November 2015, Einlass ab 17.30 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr. (Tribüne geöffnet). Informationen unter 03332/65405 oder www.bsgh.at. Die Karten kosten im Vorverkauf 7 Euro, an der Abendkasse 10 Euro.

Karten sind erhältlich in allen steirischen Sparkassen und in den Raiffeisen- und Volksbanken im Bezirk Hartberg/Fürstenfeld sowie durch Direkteinzahlung bei der Steiermärkischen Sparkasse, Konto BSG, IBAN: AT74 2081 5182 0013 0047, BIC: STSPAT2GXXX. (Einzahlungsbeleg ist zugleich die Eintrittskarte). ■

Wir laden herzlich ein!

TAGE DER OFFENEN TÜR!

Samstag, 24. Oktober
Sonntag, 25. Oktober
Montag, 26. Oktober
10-18 Uhr, Apfelholzschlössl Binder

BINDER MÖBELWERKSTÄTTE

das binder bett
gesund schlafen mit zirbenholz

Möbelwerkstätte Binder
8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4
Tel. 0664 4000 999 · www.moebel-binder.at

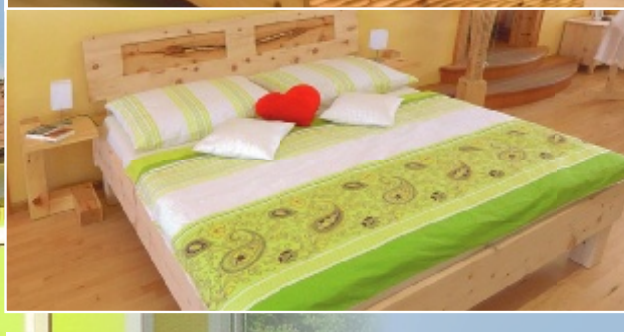
NEU

Bett Österreich

Das neue Boxspringbett mit dem gesunden Duft der Zirbe und metallfreier Holzfederkern-Matratze.

Gutschein-Verlosung für Zirbenholzmöbel!

Im Wert von € 800,-



-10% auf …

- alle Zirben-Massivholzmöbel- und Massivholzlattenroste (metallfrei)
- orthopädische Gesundheitsmatratzen von Dr. Engelke
- metallfreie Holzfederkern-Matratzen

GRATIS Lieferung

ab einem Auftragswert von € 2.500,- im Umkreis von 100 Kilometer. Montage nach Aufwand.